



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2023

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne  
des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

---

## Volksbank Ruhr Mitte eG

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Volksbank Ruhr Mitte eG

Fabian Guth

Goldbergplatz 2-4  
45894 Gelsenkirchen  
Deutschland

[fabian.guth@vb-ruhrmitte.de](mailto:fabian.guth@vb-ruhrmitte.de)



erstellt nach  
CSR-Richtlinie-  
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz.

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden  
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

### Berichtspflicht:



erstellt nach  
CSR-Richtlinie-  
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie- Umsetzungsgesetz.

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2023, Quelle:  
Unternehmensangaben. Die Haftung  
für die Angaben liegt beim  
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der  
Information. Bitte beachten Sie auch  
den Haftungsausschluss unter  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/  
impressum-und-datenschutzklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

---

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Volksbank Ruhr Mitte ist mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 2.626.541.000 Euro im Jahr 2023 sowie 366 aktiven Mitarbeitern inklusive Auszubildenden per 31.12.2023 eine Genossenschaftsbank mittlerer Größe mit Sitz im zentralen Ruhrgebiet. Sie ist eine regional tätige Universalbank, die das gesamte Spektrum bankwirtschaftlicher Leistungen im Rahmen einer ganzheitlichen Kundenbetreuung abdeckt. Eine Kapitalmarktabhängigkeit ist grundsätzlich nicht gegeben.

Das Kerngeschäftsgebiet, in dem Filialstandorte unterhalten werden, erstreckt sich auf die Städte Gelsenkirchen, Gladbeck, Herten, Marl-Polsum, Bochum-Wattenscheid. Die Bevölkerungsstrukturen im Geschäftsgebiet sind heterogen und geprägt von einer überdurchschnittlich hohen Arbeitslosigkeit sowie einer unterdurchschnittlichen Kaufkraft. Es gibt eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Das gesamte Geschäftsgebiet ist gekennzeichnet von einem erheblichen Strukturwandel.

Die Volksbank Ruhr Mitte hat gewerbliche und private Kunden, die zu einem ganz überwiegenden Anteil aus dem Geschäftsgebiet stammen. Die Bevölkerungs- und Gewerbestrukturen des Geschäftsgebiets werden auch in der Kundschaft der Volksbank abgebildet. Unter Einbezug der genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie eigener Unternehmenstöchter - und enkelinen umfasst das Dienstleistungsangebot neben den traditionellen Angeboten alle Facetten des modernen Bankgeschäfts. Dazu zählen neben den klassischen Geschäften wie z. B. Zahlungsverkehr, Kredit-, Einlagen- und Wertpapierdienstleistungsgeschäft die Vermögensberatung, -vermittlung und -verwaltung sowie die Vermittlung und der Verkauf von Hypothekendarlehen, Investment- und Immobilienfonds, Bausparverträgen, Versicherungen, Leasing und die Verwaltung sowie die Vermittlung von Immobilien. Das Vermittlungsgeschäft erfolgt fast ausschließlich mit Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Das am Bedarf der Kunden und Mitglieder ausgerichtete Geschäftsmodell basiert auf der Umsetzung der genossenschaftlichen Idee, verbunden mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag und Prinzipien wie Hilfe zur Selbsthilfe, Solidarität, Subsidiarität, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Im

genossenschaftlichen Miteinander ist es Ziel der Volksbank Ruhr Mitte eG, eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft füreinander zu gestalten.

Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2023.

#### Ergänzende Anmerkungen:

Als Volksbank Ruhr Mitte eG bekennen wir uns zur Vielfalt der Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung. Diese Vielfalt spiegelt sich nicht nur in unserer Kundschaft, unseren Beschäftigten und NetzwerpartnerInnen, sondern auch in der Sprache wieder, die ein Teil der Persönlichkeit eines jeden Menschen ist und sich als Produkt von Erfahrenen und Erlernen im Laufe des Lebens entwickelt.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, verzichten wir aktuell auf die Vorgabe eines bestimmten Schreibstils.

An diesem Bericht waren zahlreiche Autor\*innen beteiligt und daher finden in diesem Werk sowohl genderneutrale Formulierungen (z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Auszubildende) als auch generisches Femininum und Maskulinum Verwendung.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Als Volksbank Ruhr Mitte eG verfolgen wir seit 2021 eine Nachhaltigkeitsstrategie. Diese haben wir Ende 2023 konkretisiert. Nachhaltigkeit verstehen wir als Querschnittsthema, das alle Bereiche der Bank betrifft. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist Teil unserer Geschäftsstrategie. Die Operationalisierung erfolgt in den jeweiligen Teilstrategien (z. B. Eigenhandel oder Kundenkreditgeschäft).

Die Nachhaltigkeitsstrategie enthält unser Nachhaltigkeitsleitbild (dieses ist ebenfalls auf unserer Website im Bereich Nachhaltigkeit dargestellt), unser Bekenntnis zum Pariser Klimaschutzabkommen sowie den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN-SDGs), unser am ESG-Konzept angelehntes Ambitionsniveau (vergleiche Kriterium 3) und den Hinweis auf die Operationalisierung in der Geschäfts- und Risikostrategie.



Abbildung 1: Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen; Quelle: 17ziele.de

Maßnahmen finden sowohl im Betrieb und Vertrieb sowie in dem gesellschaftlichen Engagement der Bank statt. Die Umsetzung obliegt den jeweiligen Funktionsbereichen (z.B. Gebäudemanagement, Personal, Gesamtbanksteuerung, Vertriebsmanagement, Treasury und Marketing). Die zentrale Steuerung obliegt dem Nachhaltigkeitsmanagement. Dieses wurde 2021 als Projekt initiiert und durch die Schaffung einer Stelle „Spezialist Nachhaltigkeitsmanagement (m/w/d)“ im Jahr 2023 weiter professionalisiert. Die Stelle konnte zum 01. November 2023 besetzt werden.

Im Geschäftsjahr 2024 findet durch den Nachhaltigkeitsmanager eine Inventur aller Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Bank statt. Diese sollen auf ihre Wirksamkeit überprüft und einem strategischen Zielpfad zugeordnet werden. Dieser Zielpfad wird aus unserem Ambitionsniveau abgeleitet und durch das Nachhaltigkeitsmanagement überwacht. Für die Überwachung werden Key-Performance-Indicators (KPIs) eingesetzt. Diese KPIs sind in Teilen bereits vorhanden und werden in der Steuerung eingesetzt. Exemplarisch sei hier die Gesamtkapitalquote und der Organizational Commitment Index (OCI) als Teil der ökonomischen Nachhaltigkeit genannt. Andere KPIs sind vorhanden, werden aber bisher nicht für die Steuerung eingesetzt. Ein Beispiel hierfür sind die Emissionen von Treibhausgasen (THGen) gemäß Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) als Messgröße für ökologische Nachhaltigkeit. Andere KPIs, insbesondere für die soziale Nachhaltigkeit müssen erst noch entwickelt werden. Eine Herausforderung sowohl bei der Definition, wie auch der Steuerung, solcher KPIs liegt in der Datenbasis. Als Volksbank Ruhr Mitte können wir viele Daten nicht selbst erheben, verarbeiten und auswerten. Wir sind hier von der Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der Genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie unseren Kundinnen und Kunden abhängig, die oftmals vor demselben Problem stehen.

Wir sind uns dieser Herausforderung bewusst und wollen sie aktiv angehen. Im Geschäftsjahr 2024 gehen wir auf die verschiedenen Akteurinnen und Akteure zu, um einen Zeitplan erarbeiten zu können.

*Das Unternehmen berichtet, ob eine allgemeine Nachhaltigkeitsstrategie vorhanden ist, welches die wichtigsten Bestandteile dieser Strategie sind, und welche Chancen sich aus dieser Strategie ergeben.*

### **Gestaltungsfelder Nachhaltigkeitsmanagement**

Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert, das eine systematische Verzahnung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen in allen Bankbereichen sicherstellen soll. Strukturiert werden diese Nachhaltigkeitsmaßnahmen entlang folgender Gestaltungsfelder:

- Normative Basis, Strategie und Organisation,
- Gesamtbanksteuerung und Risikomanagement
- Vertrieb und Eigenhandelsgeschäft
- Bankbetrieb und Personal
- Gesellschaftliches Engagement

### **Nachhaltigkeitsstandards**

In der strategischen Analyse sowie bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsprogramm orientiert sich die Volksbank Ruhr Mitte an folgenden anerkannten, branchenspezifischen internationalen und nationalen Standards:

- Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen
- EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums
- Prinzipien für verantwortliches Bankwesens (Principles of Responsible Banking)
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex
- CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Aus unserem Nachhaltigkeitsleitbild und unserem Bekenntnis, zu den UN-SDGs

und dem Pariser Klimaschutzabkommen ergeben sich für uns 6 wesentliche Zukunftsthemen, die wir in Form der UN-SDGs in unsere Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen haben. Diese sind in Abbildung 2 illustriert.



Abbildung 2: Unsere Zukunftsthemen auf Basis der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen; Eigene Darstellung.

Nachhaltigkeit ist Teil des Marktumfeldes und hat daher auch eine Wirkung auf uns als Bank. Für uns als Volksbank Ruhr Mitte eG ist Nachhaltigkeit also von doppelter Wesentlichkeit und daher mit Chancen und Risiken verbunden. Diese Chancen und Risiken werden im nächsten Textabschnitt ausführlich erläutert. Um eine Doppelung zu vermeiden, wird die positive und negative Wirkung daher hier nicht weiter vertieft.

## Inhaltliche Ergänzungen

*Das Unternehmen berichtet, in welchem gesellschaftlichen Umfeld das Unternehmen agiert und welche Auswirkungen die Geschäftstätigkeit im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte hat, welche Nachhaltigkeitsaspekte für die Geschäftsfähigkeit des Unternehmens in besonderem Maße relevant sind und welche sozialen und ökologischen Chancen und Risiken sich aus diesen Aktivitäten für das Unternehmen ergeben und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen werden.*

### Marktumfeld

Das Kerngeschäftsgebiet der Volksbank Ruhr Mitte erstreckt sich auf die Städte Gelsenkirchen, Gladbeck, Herten, Marl-Polsum, Bochum-Wattenscheid. Die *wirtschaftlichen Rahmenbedingungen* der Region sind geprägt von einer überdurchschnittlichen hohen Arbeitslosigkeit sowie einer unterdurchschnittlichen Kaufkraft. Es gibt eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Das gesamte Geschäftsgebiet ist gekennzeichnet von einem erheblichen Strukturwandel. Die Wettbewerbssituation, insbesondere das verstärkte Auftreten von digitalen Mitwettbewerbern und Vergleichsportalen, sorgt für einen intensiven Wettbewerbs- und Ertragsdruck. Aus der Perspektive *regulatorischer Rahmenbedingungen* ist zusätzlich eine dynamische Zunahme regulatorischer Anforderungen sowie restriktiver Auflagen zu beobachten, die personelle Kapazitäten binden und das Kundengeschäft erschweren.

Die veränderten *technologischen Rahmenbedingungen* bieten uns als Volksbank Ruhr Mitte zahlreiche Chancen, aber auch Risiken. Einerseits erwarten digitalaffine Kundinnen und Kunden, ihre Bankgeschäfte immer und überall erledigen zu können. Gleichzeitig sind wir als Regionalbank stationär verwurzelt, um für die Menschen vor Ort erreichbar zu sein. Das Omnikanal-Konzept des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) greift diese Anforderungen auf und gibt den Volks- und Raiffeisenbanken einen strategischen Orientierungsrahmen zur weiteren Reduktion von Treibhausgasen. Im Zielbild sollen unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Beratenden problemlos von digitalen in analoge Medien wechseln können. So können im Baufinanzierungsgeschäft Finanzierungsvorhaben durch Kundinnen und Kunden im Online-Banking oder der App begonnen und bei Bedarf im Beratungsgespräch aufgegriffen und fortgesetzt werden. Durch die Einführung der Video- und Telefonberatung können unsere Kundinnen und Kunden bereits heute unsere Beratungsangebote in Anspruch nehmen, ohne dass beide Parteien vor Ort sein müssen. Dabei werden unsere dezentralen Beratungs- und Serviceteams durch ein zentrales KundenDialogCenter (KDC) unterstützt. Durch Beratungskabinen, die unsere Kundschaft per Video mit Beschäftigten in unserem KundenDialogCenter verbindet, konnten wir unser Serviceangebot vor Ort ausbauen. Neben unseren 4 Niederlassungen und 5 FinanzCentern unterhalten wir unser GeschäftskundenCenter sowie 12 SB-Center, die die Grundversorgung an Bankdienstleistungen abdecken. Ergänzend wächst das Angebot an Kundenprozessen, die fallabschießend in der VR Banking App oder dem Online-Banking bearbeitet werden können. Zu diesen Prozessen zählen Zahlungsverkehrsdienstleistungen wie das Anlegen, Änderung oder Löschen von Daueraufträgen, dem Eröffnen von Tagesgeld- oder Kreditkonten. Bei Nutzung des elektronischen Postfachs können die Prozesse komplett papierlos sein. Seit Januar 2024 können Privatkunden mit Einzelgirokonto unseren Mehrwertfunktion *CO<sub>2</sub>-Check* nutzen. Mit diesem Service bekommen unsere Kundinnen und Kunden einen ersten Eindruck über ihren persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Für unsere digitalaffinen Kundinnen und Kunden betreiben wir

unter der Marke „VB-NEXT“ zwei speziell auf die Bedürfnisse digitaler Kunden abgestimmte Filialen in Herten und Gladbeck.

Das *gesellschaftliche Umfeld* der Bank war über den benannten Strukturwandel im Berichtsjahr geprägt von den Auswirkungen der globalen Kriegs- und Krisenherde sowie einer u.a. dadurch ausgelösten Flüchtlingswelle im Geschäftsgebiet, einer weiterhin hohen Inflation sowie der allgemeinen Zunahme politischer und ökonomischer Unsicherheit. Davon waren sowohl die Kunden als auch der Geschäftsbetrieb der Bank unmittelbar betroffen. In der gesamten Berichtsperiode standen wir unseren Kunden vollumfänglich mit flexiblen, bedarfsorientierten Finanzierungslösungen zur Verfügung.

Neben diesen Entwicklungen gewinnt in der Finanzbranche allgemein und auch im Geschäftsgebiet der Volksbank Ruhr Mitte das Thema *Nachhaltigkeit* zunehmend an Bedeutung und sorgt für Veränderungsbedarf. Es setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass den verschiedenen ökologischen, wie sozialen Herausforderungen mit einem nachhaltigen Transformationsprozess begegnet werden muss. Unternehmen der Realwirtschaft stellen bereits heute ihre Geschäftsmodelle um und setzen verstärkt nachhaltige Akzente. Die Finanzbranche spielt in diesem Transformationsprozess als Finanzierungs- und Beratungspartner eine entscheidende Rolle. Über die EU-Taxonomie und eine Vielzahl weiterer Initiativen auf europäischer und bundespolitischer Ebene wird derzeit eine intensive Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in den Finanzmarkt vorangetrieben. Zahlreiche Wettbewerber der Finanzbranche haben sich bereits aktiv zum Thema Nachhaltigkeit positioniert.

In ihrem Geschäftsmodell versteht sich die Volksbank Ruhr Mitte als aktiver Mitgestalter einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. In diesem Verständnis richtet sie ihre Geschäftstätigkeit danach aus, ihre Kunden in diesem nachhaltigen Transformationsprozess verlässlich zu begleiten und eigene Beiträge zum Erreichen der UN-SDGs zu leisten.

Im Rahmen der Konkretisierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, haben wir auch die Wesentlichkeit von Nachhaltigkeit für uns als Unternehmen neu definiert. Dabei orientieren wir uns weiterhin am ESG-Modell als Nachhaltigkeitsökosystem, dass auf uns wirkt (outside-in), dass wir aber auch mitgestalten (inside-out). In der outside-in Perspektive gilt es vor allem Nachhaltigkeitsrisiken zu erfassen und zu managen. Hier sind uns durch Politik und Bankenaufsicht regulatorische Leitplanken gesetzt. Durch die 7. MaRisk Novelle der BaFin wurden diese Leitplanken konkretisiert. Wo vorher nur Empfehlungen durch das 2019 veröffentlichte BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken existierten, gelten nun branchenweite Standards. Die Auswirkungen auf uns als Volksbank Ruhr Mitte eG sind in Kapitel 20 entsprechend erläutert.

In der Inside-out Perspektive sehen wir vor allem die Chancen für uns als Volksbank Ruhr Mitte eG. Diese Chancen erstrecken sich auf unsere Bereiche

Vertrieb und Betrieb. Im Vertriebsbereich sehen wir Möglichkeiten unsere Kundinnen und Kunden bei der Transformation zu einer 1,5°C Wirtschaft und Gesellschaft zu begleiten. Deshalb werden wir sukzessiv den Anteil nachhaltiger Geldanlagen und Finanzierungen an unseren Geschäftsaktivitäten erhöhen (vgl. Kapitel zu Regeln und Prozessen). Ebenfalls streben wir ein Wachstum der Digital Banking Solutions (Online-Banking, E-Postfach, Apps und Videoberatung) an, um Wege und Drucke, und damit in letzter Konsequenz Emissionen von THGen und Ressourcennutzung zu reduzieren. Einen quantitativen Zielpfad haben wir bisher nicht festgelegt, da es aktuell an Daten und Tools mangelt, um die Klimawirkung unserer Vertriebsaktivitäten fundiert messen zu können. Hier laufen allerdings Bestrebungen des BVR, diese Lücke zu schließen.

Im Betriebsbereich wollen wir bis 2035 klimaneutral im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens sein. Aktuell analysieren wir, wie wir die Datenlage unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern können, um unsere reale Klimawirkung messen zu können. Ebenfalls im Jahr 2023 haben wir mit den Umbaumaßnahmen unserer Hauptstelle in Gelsenkirchen-Buer begonnen. Diese Maßnahmen werden bis 2030 dauern und auch Maßnahmen zur energetischen Sanierung (Austausch von Fenstern, Dämmung, Einbau LEDs) enthalten. Um die Effizienz dieser Maßnahmen zu optimieren, haben wir Ende 2023 beschlossen am Projekt *Ökoproofit* teilzunehmen und hierfür Anfang Januar 2024 unsere Bewerbung eingereicht. Wir verfolgen im Betriebsbereich einen Reduktion, Substitution & Kompensation Ansatz. Da wir unsere Ressourcenverbräuche nicht auf null bringen können, wollen wir – wo technisch möglich und ökonomisch sinnvoll – auf nachhaltigere Güter und Dienstleistungen setzen. Für 2024 steht beispielsweise die Aufnahme über Sondierungsgespräche hinsichtlich der Umstellung auf Ökostrom an. Auch wollen wir 2024 erarbeiten, wie wir unsere Stakeholderinnen und Stakeholder regelmäßig über unsere Fortschritte hinsichtlich der nachhaltigen Transformation unseres Geschäftsbetriebes informieren können.

Mittelfristig werden wir nur unter Einbezug von Kompensationsmöglichkeiten klimaneutral werden. Hier besteht allerdings die Herausforderung, dass der Markt für Kompensationsmöglichkeiten vielfältig und nicht frei von Kritik ist. Bevor wir daher Kompensationsmaßnahmen vornehmen, möchten wir die Partnerinnen und Partner hierfür sorgfältig auswählen. Einzelne Kompensationsmaßnahmen finden aber bereits heute statt. So wurden die Flyer für unseren Preis *Klimaheld\*in 2023* klimaneutral gedruckt oder die Anreise unseres Nachhaltigkeitsmanagers zum Deutschen Nachhaltigkeitstag 2023 durch den Veranstalter kompensiert. Auch beteiligt sich die Volksbank Ruhr Mitte am Projekt „Wurzeln“. Bei diesem Gemeinschaftsprojekt der bundesweiten Volks- und Raiffeisenbanken sollen bis zum Frühjahr eine Million Bäume gepflanzt werden. Davon wurden 850.000 (Stand Mai 2023) bereits gepflanzt. Wir als Volksbank Ruhr Mitte haben im Berichtsjahr 11.000 Bäume in Brilon, Gladbeck und Gelsenkirchen gepflanzt. Einen Teil dieser Bäume

pflanzen Vertreter unseres Vorstandes, unserer Beschäftigten sowie unserer Mitgliederinnen und Mitglieder gemeinsam im Rahmen einer Aktion, die auch dieses Frühjahr wieder im Emscherbruch in Gelsenkirchen stattfindet.

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Wir haben uns im Rahmen der Konkretisierung der Nachhaltigkeitsstrategie sechs langfristige qualitative Nachhaltigkeitsziele gesetzt, die gleichzeitig unser Selbstverständnis in Puncto Nachhaltigkeit zum Ausdruck bringen. Dieses Selbstverständnis korrespondiert mit unseren aus den SDGs abgeleiteten Zukunftsthemen (vgl. Kapitel 2).

	<b>Innenverhältnis Wir als verantwortungsvolle Unternehmung</b>	<b>Außenverhältnis Wir als gestaltende Unternehmensbürgerin</b>
<b>Environment (E)</b>	Wir reduzieren unseren eigenen ökologischen Fußabdruck sowie den unserer Mitarbeitenden und passen uns an den Klimawandel an.	Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden bei der Reduktion ihres ökologischen Fußabdruckes, der Anpassung an den Klimawandel und dessen finanziellen Auswirkungen.
<b>Social (S)</b>	Unser unternehmerisches Miteinander ist geprägt von Wertschätzung, Solidarität, Kooperation, Chancengleichheit und Langfristigkeit.	Wir fördern die Menschen in unserer Region und setzen uns für eine partizipative Gesellschaft ein.
<b>Governance (G)</b>	Wir handeln auf Basis langfristiger ökonomischer, ökologischer und sozialer Ziele. Gesetzteskonformes Verhalten und die Verpflichtung unseren Stakeholderinnen und Stakeholdern gegenüber prägen unsere Aktivitäten.	Wir sind uns unserer unternehmerischen Verantwortung bewusst und setzen uns aktiv in und für unsere Region ein.

Tabelle 1: Strategische Nachhaltigkeitsziele der Volksbank Ruhr Mitte; Eigene Darstellung.

Operationalisiert werden diese Ziele ab dem Geschäftsjahr 2024 in der Geschäfts- und Risikostrategie. Eine Operationalisierung hat in der Vergangenheit bereits im Treasury, also der für unsere Eigengeschäfte zuständigen Fachabteilung, stattgefunden und wurde mit Beginn des Geschäftsjahres 2024 auf das Wertpapier- und Kreditgeschäft ausgeweitet. Perspektivisch werden wir analysieren, wie eine ganzheitliche Operationalisierung und Steuerung aussehen kann, dazu haben wir seit November 2023 eine Stelle als Nachhaltigkeitsmanager besetzt. Im Berichtsjahr 2023 fanden die Vorbereitungen zur Eingliederung des Nachhaltigkeitsmanagers in die bestehende Unternehmensorganisation sowie die Einarbeitung des Nachhaltigkeitsmanagers statt und genossen Priorität. Daher haben wir unsere im DNK-Bericht 2022 angekündigte Einführung von 8 strategischen Nachhaltigkeitskennziffern verschoben. Im Kapitel 5 sind unsere bisherigen Maßnahmen in Betrieb und Vertrieb und die jeweiligen Verantwortlichkeiten erläutert.

#### **Controlling der Nachhaltigkeitsziele**

Innerhalb des Strategieprozesses werden die einzelnen Phasen der strategischen Analyse, der strategischen wie operativen Planung sowie der Umsetzung und Beurteilung jährlich revolvierend durchlaufen. Hierbei wird auf die Konsistenz zwischen Nachhaltigkeitsstrategie sowie Unternehmens- und Risikostrategie geachtet.

Die Zielerreichung wird in diesem Prozess über regelmäßige Abweichungsanalysen überprüft. Ein Review zum Status der Zielerreichung strategischer Ziele erfolgt quartalsweise, eine Überprüfung der Strategie mindestens jährlich sowie bei wesentlichen unerwarteten Änderungen. Eingebunden in diesen Prozess sind neben dem Vorstand die Mitglieder im Managementdialog (Bereichsleiter und ausgewählte Führungskräfte der zweiten Ebene). Themenbezogen bzw. in Abhängigkeit von Abweichung und Anpassungsbedarf können weitere Teilnehmer hinzugezogen werden.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

#### **Wertschöpfungskette im Kerngeschäft**

Die Wertschöpfung der Volksbank Ruhr Mitte umfasst das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen im Kundengeschäft mit Firmen- und Privatkunden

sowie das Treasury. Die Produkte und Dienstleistungen im Kundengeschäft orientieren sich am Kundenbedarf. Den Kern der Wertschöpfungskette bildet im Wesentlichen die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, die Hereinnahme von Kundeneinlagen und die Vergabe von Krediten. Die Einlagen der Kunden werden vorrangig für die Kreditvergabe an Privatpersonen sowie die mittelständische Wirtschaft verwendet. Das Treasury orientiert sich primär an Risiko-/Ertragsrelationen mit dem Ziel einer optimalen Ausschöpfung der Risikotragfähigkeit der Bank. Den überwiegenden Teil ihrer Wertschöpfung erbringt die Volksbank Ruhr Mitte selbst. Sie arbeitet dabei primär mit den Verbundpartnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe zusammen.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette misst die Volksbank Ruhr Mitte insbesondere einer nachhaltigen Mittelverwendung eine hohe Bedeutung bei. Für unser **Eigenanlagegeschäft** haben wir definiert, dass seit dem Geschäftsjahr 2022 die Eigenanlagen nach Nachhaltigkeitskriterien gesteuert werden. Es kommen sowohl Ausschlusskriterien für Branchen und Wirtschaftszweige als auch ein ESG-Scoring zum Einsatz. Bei Erfüllung eines Ausschlusskriteriums ist ein Erwerb nicht möglich. Als kontroverse Geschäftsfelder sind aktuell die Branchen Waffen, Glücksspiel und Tabak festgelegt. Ein Ausschluss erfolgt, wenn ein Unternehmen in einem dieser Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von 10% am Gesamtumsatz realisiert. Die Ausschlusskriterien werden jährlich überprüft. Als zweiter Schritt erfolgt ein ESG-Screening der Emittenten im Depot-A der Bank. Als Datengrundlage dienen ESG-Scoringwerte sowie ESG-Ratings verschiedener etablierter externer Rating-Anbieter. Auf Basis dieser verfügbaren Ratings und Scores wird für jeden Einzelwert ein ESG-Score mittels Mapping und Durchschnittsberechnung ermittelt. Zudem werden Informationen von Partnern aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund genutzt. Erstmals erfolgte ein ESG-Screening für das Gesamtportfolio zum Stichtag 31.12.2021. Um das Ziel, eine nachhaltige Ausrichtung der Eigenanlagen, zu erreichen, sollen im Rahmen des jährlichen ESG-Screenings die Kennzahlen

- ESG-Gesamtscore
- Emittenten ohne ESG-Score

verbessert werden. Zur Unterstützung der Zielerreichung wird für den Direktbestand quartalsweise der durchschnittliche ESG-Score der Neukäufe ermittelt und mit dem ESG-Gesamtscore verglichen.

Im **Kundenkreditgeschäft** der Volksbank Ruhr Mitte sind „Nachhaltige Kredite“ ein wesentlicher Vertriebschwerpunkt. Die Volksbank Ruhr Mitte hat für ihre Kundenkredite Nachhaltigkeitskriterien definiert und vergibt bevorzugt Kredite, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Ziel ist, den Anteil der „Nachhaltigen Kredite“ am gesamten Neukreditgeschäft kontinuierlich zu steigern.

Für die nachfolgenden Branchen hat die Volksbank Ruhr Mitte sich

Beschränkungen bei der Vergabe neuer Kredite auferlegt:

#### Waffen

Die Volksbank Ruhr Mitte finanziert im Kundenkreditgeschäft keine waffenproduzierenden Unternehmen oder Waffengroßhändler. Auch künftig werden weder waffenproduzierende Unternehmen oder Waffengroßhändler finanziert. Einzelhandelsunternehmen, die Waffen für die Jagd verkaufen, werden auch künftig finanziert.

#### Glücksspiel

Die Volksbank Ruhr Mitte finanziert bisher nur wenige Unternehmen, die Spielhallen, Wettbüros oder Lottoannahmestellen betreiben. Es handelt sich i.d.R. um kleine mittelständische Kunden. Diesen bestehenden Kunden steht die Volksbank Ruhr Mitte auch künftig mit Finanzierungen zur Verfügung. Neukunden finanziert die Volksbank Ruhr Mitte künftig keine Spielhallen oder Wettbüros mehr; wohl jedoch Lottoannahmestellen.

#### Tabak

Die Volksbank Ruhr Mitte finanziert keine tabakproduzierenden Unternehmen oder Tabakgroßhändler. Auch künftig werden weder tabakproduzierende Unternehmen oder Tabakgroßhändler finanziert. Bisher und auch künftig finanziert die Volksbank Ruhr Mitte Einzelhändler, die im Rahmen ihrer Gesamtproduktpalette auch Tabak verkaufen (z.B. Lebensmitteleinzelhändler, Tankstellen, Kioske).

Im **Anlagegeschäft** nutzt die Volksbank Ruhr Mitte neben den bankeigenen Anlageoptionen insbesondere Produkte ihrer Partner aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe, die sich ihrerseits an anerkannten Nachhaltigkeitsstandards ausrichten.

Die zentralen **Kooperationspartner** der Bank in der genossenschaftlichen Finanzgruppe verfolgen eine nachhaltige Geschäftspolitik und bekennen sich zu international anerkannten Nachhaltigkeitsstandards. Diese berücksichtigen sowohl soziale als auch ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit. Damit werden durch die Partner mögliche Probleme mit Nachhaltigkeitsbezug entlang der Wertschöpfungskette bei Finanzgeschäften frühzeitig identifiziert, um ihnen adäquat begegnen zu können. Die DZ BANK Gruppe bekennt sich zu international anerkannten Standards im Bereich Menschenrechte, wie den Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen oder der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe sehen als Finanzdienstleister ihren Einflussbereich bei dem Thema Menschenrechte bei ihren Mitarbeitern und Dienstleistern sowie den finanzierten Projekten und den dazu vergebenen Krediten sowie weiteren Finanzprodukten. Exemplarisch werden die Einhaltung

sozialer und ökologischer Nachhaltigkeitsstandards zum Bestandteil von Finanzierungsgeschäften oder sind Gegenstand einer Nachhaltigkeitserklärung, die von den Lieferanten der DZ BANK verpflichtend zu unterzeichnen ist. Die Union Investment, als Unternehmen der DZ BANK Gruppe, bekennt sich als Treuhänder zu den United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) und verpflichtet sich bei Analyse- und Entscheidungsprozessen im Investmentbereich Nachhaltigkeitsthemen miteinzubeziehen. Des Weiteren verpflichtet sich die Union Investment zum Global Investor Statement on Climate Change als auch zum Montreal Carbon Pledge und zertifiziert das Umweltmanagement gemäß DIN ISO 14001. Mit ihrer Nachhaltigkeitsausrichtung stellt die Union Investment sicher, dass bei Produkten, die die Volksbank Ruhr Mitte ihren Kunden über diese Kooperation anbietet, soziale wie ökologische Nachhaltigkeitsaspekte frühzeitig adressiert und berücksichtigt werden. Die DG Nexolution bekennt sich zum UN Global Compact und fördert recycelbare und umweltfreundliche Materialien, insbesondere bei Büro- und Werbemittelausstattung. Damit werden insbesondere ökologische Aspekte wie Ressourcenverbrauch und damit verbundene CO<sub>2</sub>-Emissionen berücksichtigt. Die Volksbank Ruhr Mitte hat im Berichtsjahr die gesamte Produktpalette, die Mitarbeitende bei DG Nexolution bestellen können, so administriert, dass bei allen Büromaterialien nur noch solche bestellt werden können, die seitens des Partners DG Nexolution als nachhaltig gekennzeichnet sind.

Bei der Auswahl der regelmäßigen Kooperationspartner in der Wertschöpfungskette stellt die Volksbank Ruhr Mitte sicher, dass sich diese auf einen anerkannten Nachhaltigkeitsstandard verpflichten. Da die Kooperationspartner überwiegend aus dem Genossenschaftsverbund kommen, ist diese Verpflichtung gegeben, entweder direkt durch die Unternehmen, wie im vorherigen Absatz anhand der DZ BANK Gruppe und der Union Investment dargestellt oder indirekt durch den BVR. Wir führen daher bei unseren Kooperationspartnern kein Nachhaltigkeitsaudit durch und sehen dies aktuell auch bei der Aufnahme neuer Partner nicht für erforderlich, zumal diese als Unternehmen der Finanz- und Versicherungsbranche der gleichen, wenn nicht sogar einer strengeren, Regulatorik in Bezug auf Nachhaltigkeit unterliegen. Probleme in Bezug auf ökologische oder soziale Nachhaltigkeit sind uns nicht bekannt. Nachfolgend sind unsere Kooperationspartner im Geschäftsbetrieb aufgelistet.



Abbildung 3: Kooperationspartner der Volksbank Ruhr Mitte eG; Quelle: Eigene Darstellung.

### Lieferkette im Bankbetrieb

Die Lieferkette im Geschäftsbetrieb der Bank wird neben einer Zusammenarbeit mit Verbundpartnern überwiegend gemeinsam mit regionalen Dienstleistern und Zulieferern realisiert. Diese regionalen Partner sind größtenteils auch Mitglieder und Kunden der Bank. Dies gewährleistet einen partnerschaftlichen Austausch und Dialog mit den Kooperationspartnern.

Im Wesentlichen deckt die Lieferkette der Volksbank Ruhr Mitte die Beschaffung von Daten, IT-Hard- und Software, Beratungs- und Prüfungsdienstleistungen, Büromaterial sowie Leistungen rund um das Gebäudemanagement ab. Wesentliche Verbundpartner sind die Atruvia als Rechenzentrum und IT-Dienstleister der Genossenschaftsbanken sowie die bereits benannte DG Nexolution. Regionale Dienstleister und Lieferanten

---

werden auch deshalb als Kooperationspartner ausgewählt, um neben der Wirtschaftlichkeit auch soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Der Dialog mit Geschäftspartnern über deren nachhaltige strategische Ausrichtung sowie deren nachhaltiges Produkt- und Dienstleistungsangebot ist für uns auch zukünftig von Bedeutung. Mit wesentlichen Geschäftspartnern werden im Rahmen von turnusmäßigen Dialogen auch Nachhaltigkeitsaspekte besprochen. Im Vorjahr wurde eine Treiberanalyse durchgeführt und eine Lieferantenvereinbarung entwickelt, welche sicherstellen soll, dass der jeweilige Lieferant die erforderlichen Standards im Nachhaltigkeitsmanagement selbst erfüllt. Diese soll ab dem Berichtsjahr 2023 verpflichtend zum Einsatz kommen, wenn ein Lieferant die Umsatzgrenze von 50.000 Euro Bruttoumsatz überschreitet. So wird sichergestellt, dass die Lieferanten, mit denen der größte Umsatzanteil (=Treiber) abgewickelt wird, sich mit den Nachhaltigkeitszielen der Bank identifizieren und sich selbst zu nachhaltigem Handeln bekennen. Exemplarisch sei hier die Verpflichtung unseres Gebäudedienstleisters genannt.

Im Rahmen unseres Projektes zum Umbau der Hauptstelle in Buer haben wir einen externen Dienstleister mit der Sicherstellung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beauftragt. Auch Gefährdungsbeurteilungen der Auftragnehmer liegen uns vor und den Abriss übernimmt ein regionales Unternehmen.

---

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit trägt der Gesamtvorstand.

Nachhaltigkeitskernteam und Nachhaltigkeitsmanagement koordinieren die Umsetzung der Maßnahmen im Nachhaltigkeitsprogramm der Bank. Umsetzungsverantwortung trugen bis 2023 fünf Nachhaltigkeits-Teams, die jeweils Projekte und Maßnahmen entlang der definierten Gestaltungsfelder der Bank (siehe Kriterium 1) entwickeln und realisieren. Über den Umsetzungsstand berichten diese Teams quartalsweise dem Nachhaltigkeitskernteam unter Einbindung des Gesamtvorstands. Bei Bedarf werden in diesen Review-Meetings Anpassungen im Nachhaltigkeitsprogramm initiiert.

Bereits im Dezember wurde durch den neuen Nachhaltigkeitsmanager im Management Dialog und einem anschließenden Vorstandsgespräch mögliche Aufgabenverteilung zwischen Nachhaltigkeitsmanagement und Fachabteilungen diskutiert. Als erster Schritt wurde die Nachhaltigkeitsstrategie konkretisiert (vgl. Kriterium 1) und neue langfristige Ziele (vgl. Kriterium 3) definiert. Für 2024 ist eine weitere Professionalisierung durch eine Status Quo Analyse und die Definition von KPIs geplant.

Aufbauorganisatorisch ist der Nachhaltigkeitsmanager im Bereich Betriebswirtschaft angesiedelt. In diesem Bereich finden sich auch das Rechnungs- und Meldewesen sowie die Gesamtbanksteuerung. Die Einbindung des Nachhaltigkeitsmanagements in die bestehende Ablauforganisation der Bank wird voraussichtlich ab Mitte des zweiten Quartals 2024 verschriftlicht. In diesem Prozess wird auch fixiert, welche Controlling Tätigkeiten im Nachhaltigkeitsmanagement und welche bei den Fachbereichen angesiedelt werden.

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Im Jahr 2023 haben wir eine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie aufgestellt und damit die vorhandenen strategischen Leitplanken zur Nachhaltigkeit weiter konkretisiert. Nachhaltigkeit muss daher in unternehmerischen Entscheidungen mitgedacht werden. Die Neuerungen der 7. Novelle der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) verlangt die explizite Berücksichtigung von Environmental, Social und Governance (ESG) Risiken in Organisationsrichtlinien. Wir haben daher beschlossen, dass bei der planmäßigen sowie anlassbezogenen Überprüfung von Anweisungen der Aufbau- und Ablauforganisation die Überprüfung der jeweiligen Richtlinie hinsichtlich ESG-Risiken zu erfolgen hat.

Des Weiteren haben wir Aspekte der Nachhaltigkeit in folgenden Richtlinien explizit implementiert:

- Unternehmensleitbild
- Geschäfts- und Risikostrategie
- Teilstrategien (Eigenhandel, Vertrieb & Personal)
- Führungsgrundsätze
- Vergütungssystem
- Geschenkerichtlinie
- Organisationsrichtlinien und Arbeitsanweisungen (z.B. Betrugs- und Geldwäscheprävention, Datenschutz, Wertpapiergeschäft/WpHG-Compliance, MaRisk-Compliance, Hinweisgebersystem)

Ebenfalls 2023 wurde im Nachhaltigkeitskernteam beschlossen, im Geschäftsjahr 2024 ein niederschwelliges Digital Learning Tool zu beschaffen, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Ebenfalls finden seit Dezember 2023 Überlegungen seitens des Nachhaltigkeitsmanagements statt, insbesondere im Austausch mit der Marketing-Abteilung, wie wir unsere Kundinnen und Kunden weiter für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren können. Im Oktober 2023 fand beispielsweise eine Dialog Veranstaltung für unsere Firmenkundinnen und -kunden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Kontext der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und EU-Taxonomie statt. Des Weiteren haben wir für das Geschäftsjahr folgende Vertriebsziele festgelegt, die unsere Nachhaltigkeitsziele im Kerngeschäft operationalisieren:

- Wachstum im Kreditgeschäft mit Firmen- und Privatkunden: Unsere nachhaltigen Finanzierungen sollen um 5 % p. a. gegenüber 2023 wachsen.
- Wachstum im Anlagegeschäft mit Privatkunden: Erhöhung des Anteils nachhaltiger Geldanlagen um 5 % p. a. was insbesondere nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung umfasst.
- Ausbau der omnikanalen Kundenprozesse und Erhöhung der Anzahl der Kunden, die über Online-Banking-Zugänge verfügen um 3 % p. a.

gegenüber dem Vorjahr. Mit dem Online-Banking-Zugang ist ein elektronisches Postfach verbunden, so dass die Kommunikation zwischen Kundinnen und Kunden mit der Bank sicher, schnell und papierlos erfolgen kann.

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

### **Leistungsindikatoren Nachhaltigkeit**

Neben den bereits skizzierten qualitativen Nachhaltigkeitszielen (siehe Kriterium 3) waren im Berichtszeitraum 2023 in der Volksbank Ruhr Mitte noch keine Zielniveaus für quantitative-Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit definiert. Planung und Kontrolle des Nachhaltigkeitsprogramms der Bank waren stattdessen weiterhin zentraler Gegenstand in der Arbeit von Nachhaltigkeitskernteam und Nachhaltigkeitsmanagement. Neben den DNK-Indikatoren wurden für die Volksbank Ruhr Mitte ergänzend folgende Leistungsindikatoren im Berichtszeitraum 2023 erhoben:

- Gestaltungsfeld Gesamtbanksteuerung und Risikomanagement
  - Risiken gemäß Risikoinventur
- Gestaltungsfeld Vertrieb und Eigenhandelsgeschäft
  - Volumen nachhaltiger Kundenanlagen (Fondsgeschäft, Zertifikate und Zinsprodukte)
  - Wachstum nachhaltiger Kundenanlagen (Fonds, Zertifikate)
  - Anteil nachhaltiger Anlagen im Depot A für den Bestand und das Neugeschäft (Eigenanlagen)
  - Anteil nachhaltiger Finanzierungen im Kundenkreditgeschäft
  - Anteil der Ausschlussbranchen (Kundenkreditgeschäft und Eigenanlagen)
  - Gesamt- und Teil-Scorewerte für das Kundenkreditgeschäft
- Gestaltungsfeld Bankbetrieb
  - Energieverbrauch
  - Papierverbrauch
  - Abfallmengen
- Gestaltungsfeld Personalmanagement
  - Aus- und Weiterbildungstage
  - Krankheitstage
- Gestaltungsfeld gesellschaftliches Engagement
  - Spenden-/Sponsoringvolumen

- Crowdfunding-Unterstützung („foerderpott.de“)

### **Mess- und Kontrollverfahren**

Unsere internen Kontrollverfahren umfassen sowohl regelmäßige Steuerungs- und Überwachungstätigkeiten (z. B. im Vertriebs- und Risikocontrolling durch die Vertriebs- bzw. Gesamtbanksteuerung) als auch eine Prüfung durch die interne und externe Revision. Dabei liegt der Fokus auf der ökonomischen Nachhaltigkeit unseres unternehmerischen Handelns. Aktuell prüfen wir, wie sich im Rahmen der Etablierung unseres Nachhaltigkeitsmanagements, Mess- und Kontrollverfahren für die ökologische und soziale Nachhaltigkeit in unsere betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation einbauen lassen.

Ein Beispiel für die Messung von *ökonomischer Nachhaltigkeit*, die bereits operativ implementiert ist, ist die Auswertung von ESG-Scores. Diesbezüglich wird für das Kundenkreditgeschäft eine ESG-Score-Auswertung der ParcIT genutzt, welche auch eine Benchmark-Einordnung ermöglicht. Für den Eigenhandel werden bankindividuelle ESG-Beurteilungen herangezogen. Für das Gestaltungsfeld Vertrieb erfolgen Messung und Kontrolle über das regelmäßige Vertriebscontrolling.

Des Weiteren wird, um eine Finanzierung zu kennzeichnen, die einen nachhaltigen Verwendungszweck dienen, ein Sonderfeld im Kernbanksystem gepflegt.

In der betrieblichen *ökologischen Dimension* nutzen wir das Unterstützungstool der DG Nexolution zur Erfassung und Auswertung relevanter Ressourcenverbräuche. Auf Basis der erfassten Daten wurde auch 2023 eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt. Zudem erlaubt das Tool ein Benchmarking mit vergleichbaren Genossenschaftsbanken, die ebenfalls dieses Verfahren nutzen.

Mess- und Kontrollverfahren zur *sozialen Dimension* der Nachhaltigkeit liegen überwiegend im Verantwortungsbereich des Personalmanagements. Exemplarisch werden dort über das Personal-Controlling die Krankheitstage oder auch die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten gesteuert und überwacht. Zur Wahrung und Sicherstellung eines gesetztes- und richtlinienkonformen Verhaltens verfügen wir über verschiedene Compliance-Funktionen und einen Compliance-Beauftragten.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Nach § 1 der Satzung der Volksbank Ruhr Mitte und dem Genossenschaftsgesetz ist der Unternehmenszweck auf den langfristigen Erfolg unserer Mitglieder ausgerichtet. Die mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag verbundenen Prinzipien wie Hilfe zur Selbsthilfe, Solidarität, Subsidiarität, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung bilden das **Wertefundament** der Volksbank Ruhr Mitte.

In **Vision und Unternehmensleitbild** werden diese Werte konkretisiert. Das Unternehmensleitbild spezifiziert die Verhaltensgrundsätze für Führungskräfte und Mitarbeiter der Bank. Diese sind zusätzlich in den **Führungsgrundsätzen** verankert. Sie sind Gegenstand der regelmäßigen Kommunikation mit den Mitarbeitern und werden exemplarisch in Mitarbeiterveranstaltungen, Bereichs- und Abteilungsdialogen oder Mitarbeitergesprächen aufgegriffen.

Eine strenge Einhaltung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regeln (Compliance), ein verantwortungsvoller Umgang mit allen Risiken (Risikomanagement) sowie eine transparente Gestaltung der Geschäftsprozesse gehören zu den zentralen Prinzipien der Unternehmensaktivitäten der Bank. Die Mitarbeiter sind auf ein rechtskonformes, verantwortungsvolles Verhalten verpflichtet. Das richtlinienkonforme Verhalten der Mitarbeiter wird über die **Compliance-Kultur** in der Bank geprägt. Sie beeinflusst die Grundhaltung, die die Führungskräfte und die Mitarbeiter der Beachtung von Regeln beimessen. Wesentliche Elemente der Compliance-Kultur bilden eine hohe Bedeutung, die der Fachkompetenz und Integrität der Mitarbeiter beimessen wird, sowie der Einsatz verschiedener Instrumente (z.B. Information/Kommunikation, Kontrollverfahren, Schulungen), mit denen Mitarbeiter für einen sehr bewussten Umgang mit Risiken sensibilisiert werden.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

### **Vergütungssystem der Bank**

Die Volksbank Ruhr Mitte ist tarifgebunden. Grundlage der Vergütung bei der Volksbank Ruhr Mitte sind die vom Arbeitgeberverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken ausgehandelten Tarifverträge für Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie genossenschaftliche Zentralbanken in ihrer jeweils gültigen Fassung (Stand: 06. Juli 2022). Die Volksbank hat Vergütungsgrundsätze aufgestellt und diese im Unternehmenshandbuch der Bank veröffentlicht. Nach den verabschiedeten Vergütungsgrundsätzen zahlt die Volksbank allen Tarifmitarbeitern sowie Auszubildenden keine variablen Gehaltsbestandteile, die von der Erreichung zuvor definierter Zielgrößen abhängig sind. Insofern gibt es konsequenterweise keine monetären Anreize zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen. Generell sind Nachhaltigkeitsziele aktuell kein Teil der tariflichen wie außertariflichen Vergütungsvereinbarungen bei der Volksbank Ruhr Mitte. Unser Kontrollorgan hat jederzeit das gesetzliche Recht sich über das Vergütungssystem der Bank zu informieren.

Alle für Vertriebsmitarbeiter abgeleiteten Vertriebsvorgaben und Zielvereinbarungen stehen im Einklang mit den Regelungen des Anlegerschutz- und Funktionsverbesserungsgesetzes sowie mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes. Das Erreichen bzw. Nicht-Erreichen von Vertriebsvorgaben oder Zielvereinbarungen hat keine Auswirkungen auf die Vergütung der Tarifmitarbeiter. Eine Abhängigkeit variabler Vergütungsbestandteile von einem Erreichen von Nachhaltigkeitszielen existiert wie auch bei den übrigen Mitarbeitern nicht.

Die Ausschüttung etwaiger variabler Zahlungen, die durch Ermessensentscheidung der Geschäftsleitung zur Auszahlung gelangen, unterliegen in jedem Fall dem Auszahlungsvorbehalt gemäß §45 Kreditwesengesetz. Dieser ermächtigt die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Falle unzureichender Eigenmittel oder unzureichender Liquidität zur Untersagung oder Beschränkung variabler Vergütungsbestandteile.

Die Volksbank zahlt aus unterschiedlichen Anlässen Einmalzahlungen an

Tarifmitarbeiter. Der Anteil dieser variablen Gehaltskosten an den gesamten Personalkosten im Berichtsjahr 2023 beträgt 3,47% sowie im Verhältnis zu den fixen Gehaltskosten 3,59% (Berechnung gemäß IVV). Der Anstieg gegenüber dem Geschäftsjahr 2022, ist auf die Zahlung der Inflationsausgleichsprämie zurückzuführen.

Im Übrigen werden alle Mitarbeiter, also auch die Leitenden Angestellten, auf Basis der tariflichen Vergütungsregelungen vergütet. Zusätzlich zu den Grundvergütungen gibt es für alle Mitarbeiter eine Reihe von Nebenleistungen. Alle Nebenleistungen werden Kraft institutsweiter, allgemeiner und ermessensunabhängiger Regelung gewährt, stellen insofern keine variable Vergütung dar und bieten auch keine negativen Anreize zur Eingehung besonderer Risikopositionen.

Im Bereich, der nicht unmittelbar monetären Anreize haben wir einige Leistungen, die auf verschiedene Themenfelder der Nachhaltigkeit einwirken. So sind bei den zusätzlichen, über die Tarifvergütung hinaus gehenden Sozialleistungen, nachfolgende Leistungen zu nennen:

- Leasing von Fahrrädern und E-Bikes über die Volksbank im Rahmen der Entgeltumwandlung und unter Übernahme von Versicherungskosten (Wirkung: Vermeidung bzw. Reduktion von CO<sub>2</sub> Ausstoß)
- Leasing von mobilen Endgeräten (Wirkung: mobile Lösungen dienen der Reduktion von Papierverbrauch und teilweise auch der Vermeidung von Fahrtwegen)
- Die Bank zahlt an einigen Standorten einen Zuschuss zu den Parkplatzkosten. Dieser wurde im Geschäftsjahr 2022 um 50% reduziert und ist zum Jahreswechsel 2023/24 entfallen. Stattdessen wurde eine Zuschusszahlung für die Nutzung des Firmenticketservice des öffentlichen Personennahverkehrs eingeführt. (Wirkung: hier wird im Zielbild ein Umstieg auf eine Förderung des ÖPNV sowie der Elektromobilität angestrebt).

Die Vergütungsgestaltung aller Kontrolleinheiten der Bank (z.B. Interne Revision, Marktfolge Aktiv, Compliance, Risikocontrolling) obliegt denselben Regelungen wie die Vergütungsgestaltung anderer Bereiche der Bank. Bei den aus der Gesamtbankplanung für die Kontrolleinheiten abgeleiteten Zielen ergeben sich keine Interessenkonflikte mit den zu kontrollierenden Funktionen. Die Risiken und Ziele handelnder und kontrollierender Einheiten stehen in jedem Fall im Einklang. Für den Fall interner Wechsel von Mitarbeitern aus handelnden in kontrollierende Einheiten ist in den Richtlinien der Bank eine Karenzzeit von mindestens einem Jahr vorgesehen.

Nach den Vorschriften und im Sinne der BT8.3.1. MaComp (Allgemeine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen, im speziellen: Mindestanforderungen an die Vergütungssysteme im Zusammenhang mit der

Erbringung von Wertpapierdienstleistungen) sind keine variablen Vergütungskomponenten gezahlt worden.

Die Angemessenheit des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch den Leiter Personalbetreuung geprüft und durch die Ausführungen im Offenlegungsbericht nach §16 IVV dokumentiert. Die Überprüfung wurde inhaltlich mit den Kontrollfunktionen Compliance sowie Risikocontrolling abgestimmt. Es gab keine Beanstandungen. Das Vergütungssystem ist angemessen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Der Vorstand hat eine 13-fach gezahlte Festvergütung, die sich an den Gepflogenheiten genossenschaftlicher Banken orientiert. Auf variable Vergütungsbestandteile bestehen keine vertraglichen Ansprüche. Die Ausschüttung solcher liegt im Ermessen des Aufsichtsrats, und zwar nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Prüfungsverband (so genannte Ermessenstantieme). Die definierte Obergrenze nach § 6 Abs. 2 IVV von 20% wird bei der Bemessung einer möglichen Tantiemzahlung durch den Aufsichtsrat in jedem Fall eingehalten. Darüber hinaus gibt es zwei Beiträge zur Altersversorgung sowie eine Direktzusage in dem anderen Fall. Hintergrund für die Abweichung gegenüber dem Vorjahr waren Amtsübergaben im Vorstand. Entscheidungen werden im Personalausschuss des Aufsichtsrats getroffen. Darüber hinaus gibt es für Vorstände Dienst-KFZ. Seit Anfang des Geschäftsjahres 2022 sieht die Dienstwagenordnung der Bank verpflichtend

Hybrid-KFZ oder vollelektrische KFZ vor.

Der Aufsichtsrat erhält fest definierte Sitzungsgelder.

Vertraglich vereinbarte Abfindungen, welche in der Höhe unabhängig vom Erfolg oder Misserfolg sind, existieren in keinem einzigen Fall in den Arbeitsverträgen der Mitarbeiter. Bei Beendigung der Dienstverhältnisse von Vorstandsmitgliedern gibt es eine Abfindungsregelung in analoger Anwendung der §§ 9, 10 Kündigungsschutzgesetz. Darüber hinaus gehende Abfindungsregelungen, die unabhängig vom Erfolg oder Misserfolg gezahlt werden, existieren nicht. Im Berichtsjahr 2023 wurden keine Abfindungen bezahlt.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Aus wettbewerbsrelevanten Gründen sowie im Hinblick auf die Wahrung von Persönlichkeitsrechten und Vertraulichkeit werden keine Angaben zu diesem Indikator veröffentlicht.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

### **Identifikation relevanter Anspruchsgruppen**

Die für die Volksbank Ruhr Mitte relevanten Anspruchsgruppen ergeben sich aus dem Geschäftsmodell, den genossenschaftlichen Strukturen und den Netzwerkaktivitäten der Bank. Im Zusammenhang mit einer Wesentlichkeitsanalyse (siehe Kriterium 2) haben der Vorstand und Mitglieder im Nachhaltigkeitskernteam im Geschäftsjahr 2022 die Anspruchsgruppen der Bank im Rahmen einer Stakeholderanalyse bewertet und die für das

Nachhaltigkeitsmanagement relevanten Anspruchsgruppen identifiziert. Die wichtigsten Anspruchsgruppen der Bank sind:

- Mitglieder und Kunden (Privat- und Firmenkunden)
- Aufsichtsrat
- Vorstand und Führungskräfte
- Mitarbeitende
- Verbundunternehmen aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe

### **Dialogformate mit Anspruchsgruppen**

Die Volksbank Ruhr Mitte steht mit ihren externen Anspruchsgruppen in einem stetigen Dialog. Der Austausch mit den **Mitgliedern und Kunden** ist Bestandteil der täglichen Geschäftstätigkeit. Kundenbedürfnisse und Erwartungen an uns werden über diesen persönlichen Kontakt aufgenommen. Auf diesem Wege können auch Informationen zu Nachhaltigkeitspräferenzen von Privat- wie Firmenkunden gewonnen werden. Der Kundenkontakt erfolgt über alle Kanäle im Omnikanal-Konzept der Bank, d.h. sowohl persönlich als auch digital oder per Telefon. Insbesondere für die in hohem Maße digital affinen Kunden bieten wir über ihr neues Filialformat VB-NEXT eine innovative Dialogoption, um Impulse aus dieser Kundenklientel zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftspolitik (u.a. im Zukunftsthema Industrie, Innovation und digitale Transformation) aufzunehmen.

Mit den **Mitgliedern** ergeben sich über den Kundenkontakt hinaus aus der genossenschaftlichen Rechtsform heraus weitere Dialoganlässe. Die Volksbank Ruhr Mitte pflegt den Austausch mit ihren Eigentümern über die Mitglieder der Vertreterversammlung und weitere regionale Veranstaltungen. Auch mit dem **Aufsichtsrat** als den von den Mitgliedern gewählten Vertretern besteht in der Gremienarbeit und darüber hinaus ein aktiver Austausch. Das Nachhaltigkeitsverständnis und die damit verbundene strategische Ausrichtung der Bank ist mit dem Aufsichtsrat besprochen worden. Die Schwerpunktsetzung wurde durch den Aufsichtsrat bestätigt und eine regelmäßige Information sowie ein Austausch zum Nachhaltigkeitsmanagement der Bank mit dem Gremium des Aufsichtsrats vereinbart.

Der Austausch mit **Verbundunternehmen aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe** erfolgt insbesondere im Rahmen der gemeinsamen Vertriebsaktivitäten sowie über den Austausch in den verschiedenen Verbundgremien. Mit Blick auf Nachhaltigkeit besteht ein enger Austausch insbesondere mit den Partnern der DZ BANK Gruppe, der Union Investment, der DG Nexolution oder auch dem Genossenschaftsverband e.V. – Verband der Regionen (zum 01.01.2024 umfirmiert als Genoverband e. V.).

Austausch und Dialog mit den **Mitarbeitenden** in der Bank erfolgt im Tagesgeschäft. Darüber hinaus ist die Schaffung von weiteren Dialogformaten

für 2024 geplant, um die alle Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. So hat erstmalig unser Nachhaltigkeitsmanager an unserer jährlichen Vertriebsmesse teilgenommen, um den Austausch zu fördern. Mit demselben Ziel wurde ein kontinuierlicher Austausch zwischen dem Nachhaltigkeitsmanagement und Bereichs- und Abteilungsleitungen aufgenommen. Ziel ist es pro Abteilung bzw. Bereich eine feste Kontaktperson für den Nachhaltigkeitsdialog zu schaffen.

Die aus den verschiedenen Dialogformaten gewonnenen Impulse werden über den Austausch im Nachhaltigkeitsmanagement bewertet und fließen in die weitere Professionalisierung des Nachhaltigkeitsmanagement in der Bank ein.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Die Rückmeldungen der Anspruchsgruppen aus den verschiedenen Dialogformaten werden über den Austausch im Nachhaltigkeitskernteam diskutiert. Koordiniert durch das Nachhaltigkeitsmanagement werden sie in den Meetings des Management-Dialogs ausgewertet und im Kontext einer fortlaufenden Wesentlichkeitsanalyse priorisiert. Folgende Themen und Anliegen sind in der Berichtsperiode 2022 dabei als wesentlich eingestuft worden und haben sich im Berichtsjahr 2023 nicht geändert:

- Nachhaltige Geldanlage (Mitglieder/Kunden)
- Finanzierungslösungen nachhaltiger Investitionen (Mitglieder/Kunden/Verbundpartner)
- Soziale Verantwortung als Arbeitgeber (Mitarbeiter)
- Nachhaltigkeit Bankbetrieb (Mitarbeiter, Dienstleister)
- Fortsetzung regionales gesellschaftliches Engagement (Mitarbeiter/Mitglieder/Kunden)

Die Themen sind in den Prozess des Nachhaltigkeitsmanagements aufgenommen und werden über Projekte und Maßnahmen aktiv bearbeitet.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

### **Nachhaltiges Leistungsportfolio**

Im Kerngeschäft bietet die Volksbank Ruhr Mitte ihren Kunden mit ausgeprägter Nachhaltigkeitspräferenz sowohl bei der Geldanlage als auch zur Finanzierung nachhaltiger Investitionen passende Lösungen.

Zur **nachhaltigen Geldanlage** können Kunden der Bank auf nachhaltige Fondsprodukte der Union Investment zurückgreifen, die einen nachhaltigen Investmentansatz verfolgen. Mit einer über 30-jährigen Erfahrung im Management nachhaltiger Fondsprodukte zählt die Union Investment zu einem der führenden Asset Manager in Europa. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation PRI (Principles for Responsible Investment) hat Union Investment für den übergreifenden Ansatz zur Verankerung von verantwortlichem Investieren die Bestnote A+ verliehen. Eine nachhaltige Wirkung der nachhaltigen Fondsprodukte erscheint auf dieser Basis als gewährleistet. In Kooperation mit der R+V Versicherung bieten wir darüber hinaus fondsgebundene Versicherungen an, bei denen gleichsam auf das nachhaltige Fondssortiment der Union Investment zurückgegriffen wird. Das Angebot einer nachhaltigen Vermögensverwaltung in Kooperation mit der DZ PRIVATBANK, wie Union Investment und R+V, ein Unternehmen der DZ BANK Gruppe, sowie nachhaltige Zertifikate und Zinsprodukte der DZ Bank runden das nachhaltige Leistungsspektrum der Bank in der Geldanlage ab.

Im Bedarfsfeld **Konto & Karten** bieten wir seit 2021 im Neugeschäft umweltfreundliche Debit- und Kreditkarten an. Anstatt auf eine herkömmliche Plastikkarte können die Kunden und Mitglieder auf die neuen Kartenoptionen Naturliebe ClassicCard und Naturliebe GoldCard zugreifen, die umweltfreundlich aus Biokunststoff hergestellt sind und damit einen geringeren ökologischen Fußabdruck aufweisen. Auch alle Kommunikationsmittel rund um die Karte bestehen aus FSC-zertifiziertem Papier und werden klimaneutral gedruckt. Unsere neu ausgegebenen bzw. ausgetauschten Volksbank GiroCards bestehen aus Recycling-PVC. Damit tragen unsere Karten zu einer Reduktion des weltweiten Plastikmülls bei. Das Material ist auf der Rückseite der Karten angegeben.

Darüber hinaus motivieren wir unsere Kunden aktiv dazu, verstärkt das elektronische Postfach für die Kommunikation mit der Bank zu nutzen und auf diesem Wege einen Beitrag zur Reduktion des Papierverbrauchs zu leisten.

Nachhaltige **Finanzierungsösungen** bietet die Volksbank Ruhr Mitte gemeinsam mit ihren Partnern an. In Kooperation mit der Münchener Hyp vermittelt sie „grüne Darlehen“ als Finanzierungsösungen für ein energiesparendes Bauen, Modernisieren oder Sanieren von Immobilien. Ebenso berät und vermittelt die Bank KfW-Fördermittel zur Finanzierung nachhaltiger Bauvorhaben für Privat- und Firmenkunden. Zusammen mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall bietet sie einen Immobilien-Check an, um staatliche Fördermaßnahmen für ihre Kunden auszuloten und die Kunden bei diesen Vorhaben verantwortlich dabei zu begleiten, ihre nachhaltigen Bauvorhaben zu realisieren. Einen Beratungsschwerpunkt im Bedarfsfeld der Finanzierungsösungen haben wir im Themenfeld der energetischen Sanierung, um unseren Kunden für nachhaltige Modernisierungen ihrer Immobilien zu sensibilisieren.

Dabei umfasst die ökologische Nachhaltigkeit vor allem die Finanzierung von energetischen Maßnahmen und den Bau bzw. Kauf von energieeffizienten Immobilien. Die soziale Nachhaltigkeit umfasst Finanzierungen im Gesundheitssektor (z. B. Arztpraxen und Pflegeheime) und Bildungseinrichtungen. Die Klassifizierung erfolgt anhand unserer Zukunftsthemen (Vgl. Kapitel 2) und ist im internen Unternehmenshandbuch festgehalten. Unser Unternehmenshandbuch regelt ebenfalls den Prozess der Kreditvergabe im Privat- und Firmenkundengeschäft. Ein wesentlicher Aspekt innerhalb des Kreditvergabeprozesses ist die langfristige Kapitaldienstfähigkeit unserer Kreditnehmerinnen und -nehmer, was eine ökonomische Nachhaltigkeit impliziert. In der folgenden Tabelle 2 weisen wir daher lediglich unsere Kreditvergaben an Existenzgründerinnen und -gründer, als Beitrag zu einer starken, diversen, innovativen und zukunftsfähigen Unternehmenswelt aus. Alle Werte sind zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Geschäftsjahres gerechnet.

Jahr	Kapitalsaldo				Ursprungsdarlehen			
	in TEUR	Relative Werte			in TEUR	Relative Werte		
		Davon ökologisch (SDG 7, 11 & 13)	Davon sozial (SDG 3 & 4)	Davon ökonomisch (SDG 9)		Davon ökologisch (SDG 7, 11 & 13)	Davon sozial (SDG 3 & 4)	Davor ökonoc (SDG
2022	4942,32	22,65	77,35	0	7767,59	27,26	72,74	0
2023	31.834,41	55,79	43,91	0,3	45.561,17	67,34	32,4	0,26

Tabelle 2: Finanzierungen mit Nachhaltigkeitskennzeichen; Eigene Darstellung.

### Innovationsprozess zum nachhaltigen Leistungsportfolio

Die Entwicklung von Innovationen mit Nachhaltigkeitswirkung wird über das Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert. Verantwortlich für die Umsetzung sind die Nachhaltigkeitsteams in den jeweiligen Gestaltungsfeldern. Die Weiterentwicklung des nachhaltigen Leistungsportfolios der Bank umfasst dabei sowohl Prozessinnovationen als auch Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen oder innovativen Ansätzen im gesellschaftlichen Engagement der Bank. Zu letztgenanntem kann exemplarisch das Aufsetzen der bankeigenen Crowdfunding Plattform „foerderpott.de“ angeführt werden. Unterstützt werden über diese Plattform insbesondere lokale Projekte und Initiativen, die Beiträge im Sinne einer sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit in der Region liefern. Des Weiteren arbeiten wir kontinuierlich an der Umsetzung unserer Omnikanalstrategie im Kundengeschäft. Im Zielbild sollen Prozesse im Kundengeschäft möglichst papierfrei und digital gestaltet sein. Ein wesentlicher Baustein hierfür ist der Online-Banking Zugang unserer Kunden, daher ist die Nutzungsquote Teil unserer Vertriebsziele (vgl. Kapitel zu Regeln und Prozesse). Im Bankbetrieb haben wir unsere Postbearbeitung weitestgehend digitalisiert und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Dokumente digital bearbeiten und signieren.

### **Wirkungsmessung**

Eine explizite Messung der sozialen oder ökologischen Wirkung, die die Volksbank Ruhr Mitte über ihre Produkte, Dienstleistungen oder Projekte erzielt, ist im Berichtsjahr 2023 noch nicht erfolgt.

Auf Basis der im Geschäftsjahr 2021 definierten Nachhaltigkeitsziele und der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir im Geschäftsjahr 2022 erste Messverfahren entwickelt, die eine Abbildung der erzielten Wirkung ermöglichen sollen. In einem ersten Schritt wurden die Voraussetzungen geschaffen, Transparenz zu Output-Größen im Kerngeschäft (z.B. Anlage-/Kreditvolumen) herzustellen. So wurde ein Verfahren zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Ausleihungen im Kreditgeschäft (vgl. Tabelle 2) entwickelt.

Für das Berichtsjahr 2023 hat die Volksbank Ruhr Mitte zum Einstieg in die Wirkungsmessung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie die Bestandsvolumina bei nachhaltigen Fondsprodukten (Union Investment), nachhaltiger Zertifikate (DZ Bank) sowie nachhaltiger Zinsprodukte der DZ Bank in den Kundendepots der Bank ermittelt. Zudem wurde die Entwicklung der Fondsprodukte und Zertifikate zum definierten Basisjahr 2020 erhoben.<sup>[1]</sup> Die Volumina der betrachteten **nachhaltigen Anlageprodukte** der Kunden in der Volksbank Ruhr Mitte stellen sich wie folgt dar (Stichtag 31.12.2023):

Produkt nachhaltiger Geldanlage	Volumen (Euro)	Anteil Gesamtvolumen (%)	Entwicklung zu 2020 (%)
Union Investment (nachhaltige Fonds)	209.425.000	34	177
DZ Bank (nachhaltige Zertifikate)	39.771.000	68	144
DZ Privatbank (nachhaltige Vermögensverwaltung)	5.821.368	9	165
Kundendepots (nachhaltige Zinsprodukte der DZ Bank)	121.300.000	81	(keine Werte <sup>[2]</sup> )

Tabelle 3: Volumen nachhaltiger Geldanlagen; Eigene Darstellung.

<sup>[1]</sup> Im Rahmen der Überarbeitung des DNK-Berichtes wurde festgestellt, dass die im Vorjahr genutzten Verfahren zur Ermittlung des Volumens nachhaltiger Titel in Kundendepots nicht unseren Standards für eine weitergehende Professionalisierung des Nachhaltigkeitsreportings genügt. Daher wurde diese Angabe gestrichen und durch die erstmalige Offenlegung nachhaltiger Zinsprodukte der DZ Bank in unseren Kundendepots ersetzt. <sup>[2]</sup> Erstmals erhoben.

Erstmals legen wir im Berichtsjahr 2023 auch Zahlen **zum Absatz nachhaltiger Anlageprodukte** offen. Im Geschäftsjahr 2020 betrug der Anteil nachhaltiger Anlageprodukte an unserem Gesamtumsatz 9,54 %. Im Berichtsjahr 2023 ist der Anteil nachhaltiger Finanzprodukte auf 72,12 % gestiegen. Das hohe Wachstum im Absatz nachhaltiger Finanzprodukte lässt sich vor allem damit erklären, dass im Berichtsjahr 2023 Anleihen unseres Zentralinstitutes, der DZ Bank, in Höhe von über 127,5 TEUR durch unsere Kundinnen und Kunden gezeichnet wurden. Von diesen 127,5 TEUR flossen 95 % in nachhaltige Anleihen. Im Durchschnitt über die Jahre 2020-2023 lag der Anteil als nachhaltig gekennzeichnete Anlageprodukte bei 53,49 %. Die nachstehenden Abbildungen 4 und 5 veranschaulichen die Absatzzusammensetzung unserer nachhaltigen bzw. nicht-nachhaltigen Anlageprodukte im Berichtsjahr 2023.



Abbildung 4: Absatz nicht nachhaltiger Anlageprodukte unserer Kooperationspartner 2023; Eigene Darstellung.



Abbildung 5: Absatz nachhaltiger Anlageprodukte unserer Kooperationspartner 2023; Eigene Darstellung.

Zudem haben wir die Nachhaltigkeit in unserem **Eigenanlagenportfolio** analysiert. Dabei hat unser Treasury verfügbare ESG-Daten verschiedener etablierter Rating- und Score-Anbieter einbezogen und auf dieser Basis ein eigenes ESG-Screening für das Depot-A der Bank umgesetzt (Stichtag 31.12.2023):

Gesamtvolumen Depot A (Euro)	Gesamtvolumen bewertet (Euro)	Bewertetes Volumen (%)	Davon ESG positiv (%)	Davon ESG negativ (%)	Davon ohne ESG-Bewertung (%)
767.655.494	727.156.351	94,72	85,25	9,30	5,46

Tabelle 4: Nachhaltigkeitsindikatoren unserer Eigenanlagen (Depot A); Eigene Darstellung.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

### Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

#### **(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Für unser **Eigenanlagegeschäft** haben wir definiert, dass ab dem Geschäftsjahr 2022 die Eigenanlagen nach Nachhaltigkeitskriterien gesteuert werden. Es kommen sowohl Ausschlusskriterien für Branchen und Wirtschaftszweige als auch ein intern entwickeltes ESG-Scoring zum Einsatz.

Bei Erfüllung eines Ausschlusskriteriums ist ein Erwerb nicht möglich. Als kontroverse Geschäftsfelder gelten die Branchen Waffen, Glücksspiel und Tabak. Ein Ausschluss erfolgt, wenn ein Unternehmen in einem dieser Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von 10% am Gesamtumsatz realisiert. Die Ausschlusskriterien werden jährlich überprüft.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden alle Wertpapiere, die unter die o.a. Ausschlusskriterien fallen, verkauft, daher befanden sich im Berichtsjahr 2023 keine Papiere im Bestand, die unter die o. g. Ausschusskriterien fallen.

Um das Ziel, eine nachhaltige Ausrichtung der Eigenanlagen, zu erreichen, sollen im Rahmen des jährlichen ESG-Screenings die Kennzahlen:

- ESG-Gesamtscore
- Emittenten ohne ESG-Score

verbessert werden.

Der ESG-Gesamtscore lag zum Stichtag 31.12.2023 bei 3,02. Unser langfristiger strategischer Zielwert liegt bei 3,25, wobei die Skala von 0 bis 4 reicht und 4 den Bestwert darstellt.

Im Berichtsjahr 2023 wurde das bewertete Volumen durch die Hinzunahme der Assetklasse Immobilienfonds erhöht. Dadurch stieg der Anteil des bewerteten Depot-A Volumens auf 94,72 % (+11,36 % gegenüber 2022). Da sich aktuell viele Immobilienfonds noch in der Umstellungsphase auf eine nachhaltige Investitionsausrichtung befinden, stieg gleichzeitig der Anteil der als nicht - nachhaltig eingestuften Investments auf 9,30 % (+ 5,64 % gegenüber 2022). Wir unterstützen den Umstellungsprozess der Fonds aktiv und erwarten im Geschäftsjahr 2024 eine sukzessive Verbesserung.

Per 31.12.2023 konnten für dieses bewerteten Volumen (=94,72 % des Depot-A) bei 94,48 % der Emittenten ein ESG-Score ermittelt werden. Von diesen Emittenten weisen 85,25 % eine positive ESG-Bewertung auf (31.12.2022: 87,67 %) und 9,30 % eine negative ESG-Bewertung (31.12.2021: 3,66 %).

Im Vergleich auf der Datenbasis des Vorjahres (ohne Immobilienfonds) stieg das Volumen mit positiver ESG-Bewertung auf 91,77 % (per 31.12.2022: 87,67 %). Das Volumen mit negativer ESG-Bewertung sank auf 1,98 % (per 31.12.2022: 3,66 %).

Zur Unterstützung der Zielerreichung wird für den Direktbestand quartalsweise der durchschnittliche ESG-Score der Neukäufe ermittelt und mit dem ESG-Gesamtscore verglichen und quartalsweise im MaRisk Report für den Aufsichtsrat veröffentlicht.

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Für Finanzdienstleister ist der Verbrauch von natürlichen Ressourcen im Vergleich mit dem produzierenden Gewerbe eher gering. Aus diesem Grund wurde bislang kein übergeordnetes Konzept entwickelt, das über die funktionalen Aufgaben eines betriebswirtschaftlich handelnden Gebäude- und Infrastrukturmanagements hinaus ginge.

#### **Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen**

Ein verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen und ein entsprechendes Ressourcenmanagement sind dennoch relevante Gestaltungsfelder im Sinne des Nachhaltigkeitsverständnisses der Volksbank Ruhr Mitte. Wir sehen uns zur Kontrolle der Ressourcenverbräuche, zur Senkung von Energieverbräuchen sowie zur Ableitung geeigneter Maßnahmen verpflichtet.

Spezifische Aufgaben und Verantwortlichkeiten für das Ressourcenmanagement sind im Bereich Unternehmensservice angesiedelt. Maßnahmen zum Nachhaltigkeitsmanagement im Gestaltungsfeld Bankbetrieb werden über ein Nachhaltigkeitsteam koordiniert umgesetzt. Dem Vorstand wird regelmäßig zum Stand der Umsetzungsmaßnahme berichtet. Mitarbeiter wurden im Geschäftsjahr 2022 zu einem verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen sensibilisiert. Über eine Mitarbeiterbefragung wurde ferner die Bereitschaft erfragt, über eigene Verhaltensänderungen zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs beizutragen.

#### **Maßnahmen einer verantwortlichen Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen**

Aufbauend auf den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse sowie ersten Erhebungen einer Zeitreihe von Verbrauchsdaten für die Geschäftsjahre 2019 bis 2022 setzt die Volksbank Ruhr Mitte im Ressourcenmanagement einen Schwerpunkt auf die Einsparung der natürlichen Ressourcen Energie und Papier. Aufgrund der verfügbaren Daten ist eine verlässliche Erfassung für die Berichtsperiode nur eingeschränkt und verbunden mit Schätzungen möglich. Aus den Vergleichszahlen, die uns das von DG Nexolution angebotene IT-Tool zur Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz bietet wurden erste Maßnahmen zur Optimierung des Ressourcenverbrauchs entwickelt (siehe Kriterium 12). Die entsprechenden Verbrauchsdaten werden in den Leistungsindikatoren GRI SRS-301-1 (Papier) und GRI SRS 302-1 (Energieverbrauch, Strom) berichtet.

Zur *Reduktion des Papierverbrauchs* in der Volksbank Ruhr Mitte können exemplarisch jene Teilprojekte zur Digitalisierungsoffensive KundenFokus angeführt werden. Diese setzen u.a. in den Vertriebs- und Beratungsprozesse mit den Kunden an. Das digitale Beratungsangebot im Omnikanalbanking wurde konsequent weiter ausgebaut und der Papierverbrauch dadurch reduziert. Auch das moderne Filialkonzept VB-NEXT kann in diesem Zusammenhang angeführt werden.

*Energiesparende Maßnahmen* wurden und werden in der Haustechnik umgesetzt (z.B. verstärkter Einsatz von LED-Beleuchtung). Zu Energieeinsparungen tragen weiterhin Maßnahmen im Mobilitätsmanagement (z.B. Leasing von E-Bikes im Rahmen der Entgeltumwandlung, Umstellung auf Hybrid-/E-Mobilität im Fuhrpark) sowie Veränderungen in der Arbeitsorganisation (z.B. Leasing mobiler Endgeräte und Ausbau mobiler Arbeitsplätze, vermehrte digitale Meetings und damit Reduktion von Wegstrecken) bei.

Basierend auf dem erstellten Ressourcen-/Energie-Audit im Geschäftsjahr 2021 planen wir weitere Maßnahmen für die folgenden Geschäftsjahre. Ziel ist es, ausgehend von einem definierten Ziel zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Bank weitere Maßnahmen zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs zu entwickeln und schrittweise zu realisieren. Dazu wird im März 2024 ein Strategieworkshop für den Bankbetrieb mit Beteiligung des Vorstandes stattfinden.

---

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

### **Konzept Ressourcenmanagement**

Das Ressourcenmanagement ist für einen Finanzdienstleister im Vergleich zu dem produzierenden Gewerbe von geringer Bedeutung. Daher gab es bislang in der Volksbank Ruhr Mitte kein übergeordnetes strategisches Konzept zum Ressourcenmanagement. Explizite qualitative oder quantitative ökologische Ziele, die über den Anspruch einer ressourcenschonenden Unternehmenspraxis hinaus gehen, waren für das Geschäftsjahr nicht definiert.

Für das Geschäftsjahr 2023 haben wir die Erfassung der Verbrauchsdaten fortgesetzt und wie beschrieben (siehe Kriterium 11) zeitversetzt eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt (siehe Kriterium 13). Im Zuge der zukünftig angestrebten Reduktion von THG-Emissionen haben wir im Geschäftsjahr 2022 die Zielsetzung definiert, den Bankbetrieb bis zum Jahr 2035 komplett CO<sub>2</sub>-frei zu betreiben. Abgestimmt auf dieses THG-Reduktionsziel planen wir, im Geschäftsjahr 2024 ein Managementkonzept für das Ressourcenmanagement zu entwickeln. Nach aktueller Einschätzung werden dabei Ziele und Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs sowie zur weiteren Optimierung des Papierverbrauchs im Mittelpunkt stehen.

### **Maßnahmen Ressourcenmanagement**

Die Volksbank Ruhr Mitte ist auf einen schonenden Umgang von Ressourcen bedacht. Maßnahmen für das Ressourcenmanagement wurden in der Berichtsperiode auf Basis einer Auswertung der erfassten Verbrauchsdaten sowie dem damit verbundenen Energie-Audit abgeleitet. Ziel ist es, die Ressourceneffizienz in der Bank kontinuierlich zu verbessern.

Aufgrund der lediglich mit Verzögerung verfügbaren Daten (z.B. Energieverbrauch) ist aktuell nur eine zeitversetzte Steuerung möglich. Das unterjährige Controlling im Unternehmensservice fokussiert daher auf das Projektmanagement und die konsequente Umsetzung der entwickelten Optimierungsmaßnahmen.

Schwerpunkte in der Berichtsperiode waren neben der Status-quo Erhebung die systematische Auswertung zu den Geschäftsjahren 2019 bis 2022 sowie das Initiieren erster Maßnahmen und Programme:

- Digitale Transformation Kundengeschäft
  - Steigerung der Nutzungsquote zum elektronischen Postfach für Kunden,
  - Reduzierung von Kontoauszugsdrucken durch Kunden,
  - Filialformat VB-Next,
  - Ausbau Onlinebanking,
  - Schaffung vermehrter Kunden-Self-Service sowie Video-Beratungsangebote zur Reduktion von Fahrtwegen.
- Digitale Transformation Arbeitsorganisation und interne Abläufe
  - Vermeidung von Papierausdrucken,
  - Ausbau mobiles Arbeiten,
  - Verstärkte Nutzung von Online-Meetings.
- Gebäudemanagement
  - Verstärkter Einsatz von LED-Technik,
  - Reduktion von Abfallmengen und konsequente Mülltrennung ab 2024 in allen Filialen.
  - Entwicklung eines Stufenplans zum Umbau des Hauptgebäudes mit dem Ziel, die energetische Sanierung bis zum Jahr 2030 abzuschließen.
  - Bewerbung um die Teilnahme an Ökoproofit 2023. Bedingt durch veränderte Rahmenbedingungen seitens des Landeshaushalts, wird eine Teilnahme – eine erfolgreiche Bewerbung vorausgesetzt – ab dem zweiten Halbjahr 2024 erfolgen.
- Mobilitätsmanagement
  - Leasingangebote von Fahrrädern und E-Bikes,
  - Neue Dienstwagenordnung (ausschließliche Anschaffung von Hybrid- oder Elektrofahrzeugen ab dem Geschäftsjahr 2022),
  - Förderung durch Zuschüsse an Mitarbeitende zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs,
  - Abschaffung des Zuschusses für Dauerparkplätze seit dem 01.01.2024.

Eine konkrete Messung von Wirkungen, die über die beschriebenen Maßnahmen auf den Ressourcenverbrauch generiert werden konnten, ist im Berichtsjahr auch vor dem Hintergrund der beschriebenen strategischen Einordnung des Ressourcenmanagements nicht erfolgt. Wird aber perspektivisch über die CO<sub>2</sub>-Bilanz angestrebt.

### **Risiken mit Bezug zum Ressourcenmanagement**

Die Risiken im Rahmen des Ressourcenmanagements sind insgesamt von nicht

wesentlicher Bedeutung. Die Bank sieht sich als Finanzdienstleister - wie beschrieben - nicht als Verursacher wesentlicher ökologischer Nachhaltigkeitsrisiken (inside-out). Nachhaltigkeitsrisiken werden, in Form von ESG-Risiken, im Rahmen der Risikoinventur jährlich und anlassbezogen analysiert und bewertet. ESG-Risiken werden als Risikotreiber im Risikomanagement berücksichtigt.

Im Berichtsjahr 2023 ergab sich durch den Einbezug von ESG-Faktoren kein Einfluss auf die Wesentlichkeit von Risiken für die Bank (outside-in).

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
  - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Der Papierverbrauch stellt in der Volksbank Ruhr Mitte unter den eingesetzten Materialien die wesentliche Ressource dar.

Aufgrund der aktuellen Datenbasis werden die Verbräuche für das Geschäftsjahr 2022 ausgewiesen.

Danach lag der Papierverbrauch für die Bank bei 8,7 t Neufaserpapier (ECF + TCF), 7,5 t Recyclingpapier, 7,0 t Kontoauszugsdruckerpapier und 2,6 t sonstige Papiere (z. B. Umschläge). Durch eine technische Umstellung, kann seit Mitte 2022 nur noch Papier mit Nachhaltigkeitslogo bezogen werden. Ebenfalls konnte durch die technische Umstellung ein positiver Effekt auf die Datenqualität im Bereich Papierverbrauch erreicht werden, da alle Papiere über unseren Dienstleister DG Nexolution bestellt werden und dieser die Daten in das Rechnen-Tool für unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz direkt einstellt. Die Verdoppelung im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 ist lediglich rechnerisch höher, da nunmehr alle Daten in einem Tool erfasst werden. Ohne diese Qualitätsverbesserung, hätte der offengelegte Papierverbrauch bei 8,7 t (-0,1t gegenüber Offenlegung im Vorjahr) gelegen.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

**d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

**e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

**f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

**g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

*i. Stromverbrauch*

Wir bezogen im Geschäftsjahr 2022 unseren Strom von zwei regionalen Anbietern. In Summe wurden 885.679 kWh Strom aus erneuerbaren und 569.879 kWh Strom aus fossilen Quellen bezogen.

*ii. Heizenergieverbrauch*

Fernwärme-Mix	1.046.740 kWh
Erdgas:	288.991 kWh

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des  
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Aussagen zur Verringerung des Energieverbrauches werden wir ab dem Berichtsjahr 2024 treffen, da wir in der Vergangenheit nicht alle Verbräuche gemessen haben. Im Zuge der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements wurden im Berichtsjahr 2023 erstmals alle Stromverbräuche auf Basis der Rechnung zu den jeweiligen Verbrauchsstellen erfasst. Für den Verbrauch von Wärme ist dies für das Jahr 2024 geplant.

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

Bei der Wasserentnahme handelt es sich um Trinkwasser. Im Jahr 2022  
wurden  $738 \text{ m}^3$  entnommen. Das entspricht einer Reduktion um  $175 \text{ m}^3$   
gegenüber 2021.

Wasserentnahmen im Bereich von Wasserstress lagen nicht vor.

---

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen  
sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung  
des Abfalls.

**b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der  
Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden,  
erforderlich sind.

Die Müllverursachung sowie eine damit verbundene systematische  
Datenerhebung ist für die Volksbank Ruhr Mitte aufgrund des Geschäftsinhalts  
als Finanzdienstleistung nicht wesentlich.

Die Erfassung der Abfallmengen konnte in der zugrunde gelegten Periode für  
die Hauptstelle sowie zwei Niederlassungen dargestellt werden. Für die übrigen  
Niederlassungen wurden die Abfallmengen auf Basis der Mitarbeiterzahl  
geschätzt. Danach ergibt sich eine Gesamtabfallmenge von 39,2 t gemischter  
Siedlungsabfall im Jahr 2022.

Eine systematische Mülltrennung ist mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 in  
einer Niederlassung eingeführt worden. Im Jahr 2024 wird das dort erprobte  
Vorgehen in den übrigen Gebäudekomplexen forciert werden. In Abstimmung  
mit den beteiligten Entsorgungsunternehmen wird eine differenzierte Erfassung  
der Abfallmengen geprüft.

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen  
entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf  
basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele  
zur Reduktion der Emissionen an.

### **Konzept zur Reduktion von Treibhausgasemissionen**

In der Berichtsperiode 2021 hat die Volksbank Ruhr Mitte die systematische  
Erfassung benötigter Daten zur Erstellung einer CO<sub>2</sub>-Bilanz begonnen. Dabei  
kommt unterstützend eine Tool-Lösung der genossenschaftlichen Finanzgruppe  
zum Einsatz, die zukünftig auch ein Benchmarking mit vergleichbaren Banken  
ermöglichen soll. Als Bezugsgröße der THG-Emissionen werden dabei die  
Anzahl der Mitarbeiter, die Anzahl der Filialen sowie die Bilanzsumme der Bank

herangezogen, um eine Vergleichbarkeit mit anderen Banken insbesondere in der genossenschaftlichen Finanzgruppe sicherstellen zu können.

Grundsätzlich orientieren wir uns an den Leistungsindikatoren des GRI-SRS Standards und dem Greenhousegas Protocol. Sie stellen damit eine differenzierte Erfassung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen sicher. Dazu unterteilen wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 1 (direkte Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energien für Heizung und durch den eigenen Fuhrpark), Scope 2 (indirekte, durch bezogene Energien verursachte Emissionen) und Scope 3 (alle anderen indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen).

Vorrangige Emissionsquellen für Treibhausgase in der Geschäftstätigkeit der Volksbank Ruhr Mitte sind der direkte Energieverbrauch über Heizungen und den Fuhrpark, der indirekte Energieverbrauch über den Strom sowie den Papierverbrauch. In diesen Feldern verfolgen wir das Ziel, in den kommenden Jahren unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen sukzessive zu reduzieren. Ausgehend vom Basisjahr 2020 ist ein Zielpfad definiert worden, über den wir unseren Beitrag zum Erreichen der Pariser Klimaziele leisten und bis zum Jahr 2035 klimaneutral agieren möchten.

Wesentliche Gestaltungsfelder entlang dieses Zielpfades bilden das Mobilitäts- (Fuhrpark der Bank sowie Arbeitswege der Mitarbeiter) sowie das Energiemanagement der Bank. Maßnahmen werden im Bereich Unternehmensservice entwickelt. Deren Umsetzung und die damit verbundene Zielerreichung werden in regelmäßigen Bereichsmeetings besprochen. Zwischenstände zur Umsetzung des Zielpfades werden im Nachhaltigkeitskernteam unter Einbindung des Vorstands reflektiert, um ggf. bei Zielabweichungen geeignete Maßnahmen zu initiieren.

### **Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen**

In der Berichtsperiode 2023 wurden erste kleine Maßnahmen aufgesetzt, die explizit eine Reduktion der THG-Emissionen der Bank herbeiführen sollen. So ist die bisherige Praxis zur Bezuschussung von Mitarbeiterparkplätzen Ende 2023 ausgelaufen und stattdessen eine Zuschusszahlung für die Nutzung des ÖPNV eingeführt worden. Darüber hinaus tragen einige der bereits benannten Maßnahmen im Umwelt- und Ressourcenmanagement zu einer entsprechenden Reduktion der THG-Emissionen bei (siehe Kriterium 11-12). Exemplarisch sind hier die Maßnahmen zur Digitalisierung und der damit einhergehenden Reduktion des Papierverbrauchs, die kontinuierliche Umrüstung auf LED-Technologie oder die initiierte Anpassung des Fuhrparks der Bank von Verbrennungsmotoren auf Hybrid- bzw. E-Autos zu nennen.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurden Maßnahmen ergriffen, um den ökologischen Fußabdruck der Volksbank Ruhr Mitte besser messen zu können. So wurden die 2022 verbrauchten Kilowattstunden Strom für fast alle Standorte (alle Niederlassungen und Filialen + 10 von 12 SB-Centern)

ermittelt. Ebenfalls wurden die Zusammensetzung des Strom-Mixes pro Standort und die damit verbundenen Emissionsfaktoren ausgewertet, um einen genaueren CO<sub>2</sub>e-Fußabdruck angeben zu können. Diese Verbesserung der Datenqualität führt zu einem Anstieg des bilanzierten Stromverbrauches von knapp 50 % bei gleichzeitiger Reduktion der aus dem Stromverbrauch resultierenden CO<sub>2</sub>e-Emissionen um circa 10 %. Erklären lässt sich dies vor allem durch den stark unterdurchschnittlichen Emissionsfaktor im konventionellen Stromtarif (1g CO<sub>2</sub>e pro kWh Strom) bei einem unserer Anbieter. Allerdings deckte dieser Anbieter im Jahr 2022 weniger als 1 % unseres Gesamtstromverbrauches ab. Für das Geschäftsjahr 2024 ist eine Umstellung unseres Stromtarifes geplant. Ebenfalls beabsichtigen wir im Verlauf des Jahres 2024 eine ähnliche Verbesserung der Datenqualität für unseren Wärmeverbrauch zu entwickeln.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Im Jahr 2022 wurden 60,335 t CO<sub>2</sub>e (Scope 1) ausgestoßen. Diese stammen aus der Verbrennung von Erdgas für die Erzeugung von Wärme in unseren Räumlichkeiten.

Aufgrund unserer Immobilienstruktur, die aus eigenen und gemieteten Objekten besteht, berichten wir unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz mit einem Jahr Verzug. Dies liegt vor allem an der späten Abrechnung der Nebenkosten durch unsere Vermieter und unseren engen Zeitplan für die Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichtes.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Im Jahr 2022 wurden 231,289 t CO<sub>2</sub>e (Scope 2) ausgestoßen. Davon entfielen 147,202 t CO<sub>2</sub>e auf den Bezug von Strom aus fossilen Quellen sowie 84,087 t CO<sub>2</sub>e auf den Bezug von Fernwärme.

Aufgrund unserer Immobilienstruktur, die aus eigenen und gemieteten Objekten besteht, berichten wir unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz mit einem Jahr Verzug. Dies liegt vor allem an der späten Abrechnung der Nebenkosten durch unsere Vermieter und unseren engen Zeitplan für die Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichtes.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) beliefen sich im Jahr 2022 auf 753,649 t CO<sub>2</sub>e. Die meisten Emissionen (569,066 t CO<sub>2</sub>e) wurden, wie in den Vorjahren, durch den Pendelverkehr der Beschäftigten verursacht.

Aufgrund unserer Immobilienstruktur, die aus eigenen und gemieteten Objekten besteht, berichten wir unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz mit einem Jahr Verzug. Dies liegt vor allem an der späten Abrechnung der Nebenkosten durch unsere Vermieter und unseren engen Zeitplan für die Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichtes.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Jahr	Scope 1		Scope 2		Scope 3		Summe	
	in t CO <sub>2</sub> e	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	in t CO <sub>2</sub> e	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	in t CO <sub>2</sub> e	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	in t CO <sub>2</sub> e	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2020	104,65	n. v.	570,62	n. v.	909,72	n. v.	1.584,99	n. v.
2021	116,19	11,03%	686,47	20,30%	782,83	-13,95%	1.585,49	0,03%
2022	60,34	-48,07%	231,29	-66,31%	753,65	-3,73%	1.045,27	-34,07%

Tabelle 5: Entwicklung der CO<sub>2</sub>e-Emissionen gemäß GHG Protocol; Eigene Darstellung.

Hinweis: Die Reduktion der Emissionen lässt sich einerseits auf Verbrauchseffekte (-18 % bei Fernwärme und Gas), Verbesserung der Datenqualität (Strom), sowie externer Effekte (Veränderung des Strom- bzw. Fernwärme-Mix) begründen. Folglich veränderten sich die Emissionsfaktoren unserer Anbieter. Bei Fernwärme von 300 kg/MWh (2021) auf 95 kg/MWh (2022). Für die diesjährige Bilanzierung haben wir erstmals die Emissionsfaktoren unserer Stromanbieter berücksichtigt.

Aufgrund unserer Immobilienstruktur, die aus eigenen und gemieteten Objekten besteht, berichten wir unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz mit einem Jahr Verzug. Dies liegt vor allem an der späten Abrechnung der Nebenkosten durch unsere Vermieter und unseren engen Zeitplan für die Erstellung unseres Nachhaltigkeitsberichtes.

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

#### **Mitarbeiterorientierung der Bank**

Die Mitarbeiter prägen das Bild der Volksbank Ruhr Mitte. In konstruktiver, verantwortungsvoller und kollegialer Zusammenarbeit bestimmen sie den Erfolg der Bank. Leistungsorientierung, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter sowie soziale Verantwortung als Arbeitgeber prägen dabei das Miteinander in der Bank.

#### **Personalstrategie, Managementkonzept und Zielerreichung**

Ziele mit Bezug auf die sozialen Arbeitnehmerbelange und insbesondere zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen sowie zur Wahrung der Arbeitnehmerrechte werden in der Personalstrategie der Volksbank Ruhr Mitte formuliert. Sie ist handlungsleitend für das Personalmanagement und wird aus der Geschäftsstrategie der Bank heraus entwickelt. Maßnahmen im Personalmanagement leiten sich aus der Funktionalstrategie Personal ab. Zielerreichung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen werden im Rahmen des fortlaufenden Strategieprozesses unter Einbindung des Vorstands (siehe Kriterium 3) sowie im direkten Austausch zwischen Personalmanagement und Vorstand überprüft. Aspekte der Personalarbeit und die Wahrung der Arbeitnehmerrechte werden darüber hinaus auch in den regelmäßigen Management-Dialogen (14-tägig) thematisiert, so dass neben dem Vorstand auch die Bereichsleiter in die Reflexion der Umsetzung arbeitnehmerrelevanter Maßnahmen eingebunden sind.

Eine gute Unternehmenskultur und ein positives Betriebsklima sind für uns wesentliche Erfolgsfaktoren. In unserer Rolle als Arbeitgeberin hat die Volksbank Ruhr Mitte den Anspruch, in der Region attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze anzubieten. Mitarbeiter bestätigen, dass

Maßnahmen im Personalmanagement dazu beitragen, diesem Anspruch gerecht zu werden. Auf der Bewertungsplattform kununu erreicht die Bank einen Score von 4,0 bei einer 100% Weiterempfehlungsquote. Überdurchschnittlich im Vergleich zur Bankbranche werden dabei die Unternehmenskultur (Work-Life-Balance, Umgang miteinander) sowie die gewährten Benefits für Mitarbeiter (betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, Mitarbeiter-Rabatte) bewertet. Auch über die Bindung an den bundesweiten Flächentarif der Genossenschaftsbanken (siehe Kriterium 8) gewährleistet unsere Bank attraktive Arbeitsbedingungen.

### **Arbeitnehmerrechte, Mitbestimmung und Partizipation**

Die Volksbank Ruhr Mitte ist ausschließlich im Inland tätig und orientiert sich somit mit Blick auf die Arbeitnehmerrechte an der nationalen Gesetzgebung. Es ist das Ziel der Bank, die geltenden Arbeitsschutz-, Steuer-, Sozialversicherungs-, andere Arbeitnehmerschutzrechte sowie die Arbeitnehmermitbestimmungsrechte, permanent (d.h. zu 100%) einzuhalten. Auch die zentralen Kooperationspartner der Bank, im Wesentlichen die Unternehmen der DZ BANK Gruppe (siehe Kriterium 4), beschäftigen einen Großteil ihrer Mitarbeiter in Deutschland. Auch diese Partner haben sich ihrerseits verpflichtet, die Rechte ihrer Arbeitnehmer zu wahren und die Einhaltung der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sicherzustellen. Ein darüber hinaus gehendes eigenes Engagement zur Wahrung deutscher Arbeitnehmerrechtsstandards bei ihren Partnern sieht die Bank als nicht notwendig an.

In der Volksbank Ruhr Mitte existiert seit vielen Jahrzehnten ein aktiver Betriebsrat. Die betriebliche **Mitbestimmung** ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur. Es gibt regelmäßige Kommunikationskreise in unterschiedlichsten Zusammensetzungen, in denen der Betriebsrat bzw. Mitglieder des Betriebsrats eingebunden sind. Dazu zählt zum Beispiel der Wirtschaftsausschuss, der Betriebsausschuss, das Mitwirken in nahezu allen Projektgruppen, bei Einstellungen, bei Personalveränderungen jeder Art. Darüber hinaus wirkt der Betriebsrat in Fragen der Arbeitsorganisation, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie bei Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung regelmäßig aktiv mit.

**Mitarbeiterbefragungen** finden in der Regel themenbezogen (z.B. Umfrage zur Digitalisierung, Umfrage zur Nachhaltigkeit, Umfrage zur künftigen Bürowelt) statt. Darüber hinaus finden in mehrjährigen Abständen Mitarbeiterbefragungen statt, die verschiedene Zufriedenheitsaspekte, das Zugehörigkeitsgefühl, die Führungskultur, die Zusammenarbeit oder auch die Belastungssituation der Mitarbeiter erheben. Daraus werden anschließend Maßnahmen zur Verbesserung abgeleitet. **Audits** gibt es i.d.R. auf Einzelmitarbeiterebene und dann anlassbezogen. So finden bspw. im Rahmen des Kostenprojekts Einzelaudits statt, in denen die Mitarbeiter ihre Sichtweisen einbringen können.

In der Volksbank Ruhr Mitte gibt es zahlreiche **Betriebsvereinbarungen**, die die Arbeitnehmerrechte kollektiv regeln. Die wichtigsten Betriebsvereinbarungen beinhalten Regelungen zum Datenschutz, zur Vermeidung von Überwachung, zu Arbeitszeitregelungen, zu Altersversorgungsansprüchen, zu Langzeitkonten, zum Eingliederungsmanagement, zur zusätzlichen Freizeitgewährung bei Entgeltverzicht, zu Mitarbeitergesprächen oder zum Einsatz mobiler Arbeit. Die Betriebsvereinbarungen der Volksbank gehen in vielen Fällen über die gesetzlichen Normen oder über tarifliche Standards hinaus. Die Vielzahl der Betriebsvereinbarungen und die hohen Standards sind auch Ausdruck der gelebten Mitbestimmung in der Bank.

Eine **Einbindung in das Nachhaltigkeitsmanagement** bietet sich den Mitarbeitern sowohl in der unmittelbaren Projektarbeit als auch über verschiedene Dialogformate. Um eine direkte Partizipation zu ermöglichen, haben wir Stellen als Nachhaltigkeitspaten ausgeschrieben, auf die sich Mitarbeiter aller Hierarchiestufen bewerben konnten. Die Nachhaltigkeitspaten sind in die Arbeit der Nachhaltigkeitsteams entlang der Gestaltungsfelder integriert. Über die Mitarbeiterbefragung konnten Mitarbeiter ihre Nachhaltigkeitspräferenzen darstellen und ihre Impulse zu den Schwerpunkten der zukünftigen Nachhaltigkeitspolitik der Bank einbringen.

### **Risiken**

Mögliche Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit der Bank für die sozialen Belange der Mitarbeiter ergeben könnten, werden in den Mitarbeitergesprächen, im regelmäßigen Austausch von Betriebsrat und Vorstand sowie im fortlaufenden Review des Strategieprozesses bewertet.

Die Einhaltung der Standards zu Arbeitnehmerrechten wird über die Arbeit des Betriebsrates gewährleistet. Wesentliche Risiken, die negative Auswirkungen auf die Arbeitnehmerrechte haben oder haben könnten, wurden von der Bank in der Berichtsperiode nicht identifiziert.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

## **Chancengerechtigkeit, Diversity und Arbeitssicherheit**

Die gesetzliche Basis für die Einhaltung von Chancengerechtigkeit, Diversity, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Inklusion in der Volksbank Ruhr Mitte bilden die in Deutschland einschlägigen Gesetze, wie beispielsweise das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), das Mutterschutzgesetz (MuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sowie die entsprechenden Betriebsvereinbarungen der Bank. Wir verfolgen das Ziel, die Gleichbehandlung aller Beschäftigten unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, sozialer Stellung, sexueller Identität oder körperlicher Behinderung sicherzustellen.

Im Aufsichtsrat der Bank sind 3 Frauen und 6 Männer aktiv. Die 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands (Bereichsleitung) ist mit 2 Frauen und 12 Männern besetzt. Der Vorstand besteht aktuell aus 2 Männern. Die Volksbank Ruhr Mitte unterliegt nicht der Mitbestimmung. Zielgrößen für Frauenanteil im Vorstand, im Aufsichtsrat sowie für die 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands sind daher nicht festgelegt.

Die Vergütung der Mitarbeiter ist angemessen ausgestaltet (siehe Kriterium 8). Eine Differenzierung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, sozialer Stellung, sexueller Identität oder körperlicher Behinderung ist weder nach der tariflichen noch nach der betrieblichen Vergütungssystematik zulässig. Auch im Übrigen sind Diskriminierungen der Mitarbeiter in Ansehung der genannten Kriterien unzulässig.

Das Thema Anti-Diskriminierung und Diversity-Management ist insbesondere bei der Frage der Besetzung vakanter Stellen relevant. In der Volksbank Ruhr Mitte herrscht seit vielen Jahren der Grundsatz, dass offene Stellen immer intern und anlassbezogen zusätzlich extern ausgeschrieben werden. Die Ausschreibungen entsprechen den skizzierten Regelungen zur Gleichbehandlung und sind immer geschlechtsneutral. Bei der Besetzung offener Stellen spielen ausschließlich sachliche Kriterien wie Eignung, Qualifizierung, Berufserfahrung, besondere Nachwuchsförderung, etc. eine Rolle. Alle gesetzlichen Vorgaben, in Deutschland insbesondere durch das AGG geregelt, werden zu 100% beachtet und respektiert. Auf die Einführung besonderer Quoten für ein bestimmtes Geschlecht wird, soweit gesetzlich zulässig, verzichtet.

Über den formulierten qualitativen Anspruch hinaus verzichten wir auf quantitative Ziele mit Bezug auf Chancengerechtigkeit, Diversität oder Arbeitssicherheit. Stattdessen setzen wir fortlaufend in jeder Berichtsperiode auf die bewährte und kulturprägende enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat sowie den direkten Dialog mit den Mitarbeitern (siehe Kriterium 15). Dieses Miteinander soll auch zukünftig gewährleisten, dass solche Maßnahmen und Programme initiiert werden, die über die Wahrung gesetzlicher Bestimmungen hinaus den Mitarbeitern eine Arbeitswelt sichern, in

der sie gerne tätig sind, mit der sie sich identifizieren können und in der eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt.

### **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

Die gesetzlichen Standards zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz werden zu 100% erfüllt, in Teilbereichen sogar übererfüllt. Die Volksbank ergreift zahlreiche Maßnahmen, die der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten dienen. Dazu zählen ohne Anspruch auf vollständige Nennung:

- Eine weitgehende Verfügbarkeit von elektrisch höhverstellbaren Schreibtischen sowie ergonomisch und rückenfreundlich einstellbaren Stühlen.
- Ein natürlicher Lichteinfall an allen Arbeitsplätzen der Volksbank gepaart mit der Möglichkeit der Frischluftzufuhr. In einzelnen Räumen mit zentraler Klimasteuerung ist die Frischluftzufuhr darüber hinaus zentral geregelt.
- Ausreichend (über den Standard hinaus gehend) Bürofläche pro am Bankarbeitsplatz anwesendem Mitarbeiter.
- Das Angebot mobiler Arbeit dort, wo dies aufgrund der Art der Arbeit möglich ist.
- Angebot einer anonymen psychologischen Beratungsdienstleistung, wenn Mitarbeiter besondere Belastungen verspüren. Diese Leistung ist pro Fall für mindestens 5 Beratungsstunden kostenlos.
- Betriebsärztliche Untersuchungen der Augen, teilweise auch darüber hinaus gehende Vorsorgeangebote wie beispielsweise aktive Impfangebote oder die Kostenübernahme für bestimmte Impfungen.
- Teilnahme am Programm RV-Fit der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Darüber hinaus existiert ein Ausschuss für Arbeitssicherheit, der regelmäßig tagt und notwendige Maßnahmen einleitet. Im Berichtsjahr wurde zudem eine umfangreiche psychische Gefährdungsanalyse durchgeführt und Maßnahmen zur Verbesserung der Belastungssituation für Mitarbeitende umgesetzt, wie beispielsweise eine verbesserte Informationssteuerung.

### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert die Volksbank Ruhr Mitte aktiv Teilzeitarbeit. Die Teilzeitquote ist aktuell im Vergleich zu anderen Genossenschaftsbanken jedoch als niedrig zu bewerten. Zum Stichtag 31.12.2023 arbeiten von den 366 aktiv Beschäftigten 109 in Teilzeit. Das entspricht einer Quote von 29,78 der aktiv Beschäftigten. Davon entfallen 26,23 % auf weibliche Beschäftigte und 2,73 % auf männliche Beschäftigte. Zielsetzung ist eine deutliche Ausweitung der Teilzeitquote, ohne dass ein konkretes quantitatives Ziel dazu festgesetzt ist.

Darüber hinaus regelt eine Betriebsvereinbarung, dass Beschäftigte bis zu 40% ihrer Arbeitszeit mobil arbeiten können, soweit es die Art der Arbeit zulässt. Hinsichtlich der Lage der Arbeitszeit regelt ebenfalls eine Betriebsvereinbarung, dass diese flexibel in einem zeitlichen Korridor zwischen 7:30 Uhr und 20:00 geleistet werden kann. Es sind dabei sowohl private Belange des Mitarbeiters als auch betriebliche Belange der Bank zu berücksichtigen und in einen ausgewogenen Einklang zu bringen.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

### **Bedeutung kontinuierlicher Personalentwicklung**

Als verantwortungsvolle Unternehmung sind wir als Volksbank Ruhr Mitte uns der Verantwortung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber bewusst. Im unternehmerischen Miteinander legen wir Wert auf Wertschätzung, Solidarität, Kooperation, Chancengleichheit und Langfristigkeit (vgl. Abb. 2). Eine zentrale Rolle für das Erreichen dieser Ziele besteht in der Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Entsprechende Personalentwicklungsprogramme standen und stehen im Mittelpunkt der Personalarbeit der Bank. Ein Personalentwicklungskonzept soll dafür Sorge tragen, dass alle Stellen in der Bank quantitativ und qualitativ adäquat ausgestattet sind. Im Rahmen der Personalplanung stellen wir sicher, dass die richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit am richtigen Platz eingesetzt werden können. Dazu werden die Fähigkeiten der Mitarbeiter potenzial- und bedarfsorientiert gefördert sowie geeignete Karriere- und Entwicklungspfade aufgezeigt.

Qualifizierung und Bildung im Sinne des Nachhaltigkeitsverständnisses der Bank bedeutet, die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen. Bestehende Risiken werden vorausschauend abgedeckt.

### **Ziele, Personalstrategie und Resultate in der Personalentwicklung**

Beschäftigungs- und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter sind wesentlich für den Erfolg der Volksbank Ruhr Mitte. Die Ziele der Personalentwicklung ergeben

---

sich in Abstimmung mit der langfristigen Personalplanung, welche die aktuellen und zukünftigen Anforderungen aus den Geschäftsfeldern und internen Bereichen berücksichtigt. Für sämtliche Bereiche der Bank sind Funktionsprofile definiert, die im Wesentlichen die Aufgaben, Anforderungsprofile und Vergütungsregelungen beinhalten. Die Erfüllung dieser Anforderungsprofile wird bei der Stellenbesetzung berücksichtigt. Bestehende Defizite werden durch interne und/oder externe Schulungen ausgeglichen. Zur Ermittlung von Defiziten sowie der Leistungsbewertung finden regelmäßige Mitarbeitergespräche statt.

Die Planung der Personalentwicklung wird dabei aus dem Funktionsbereich Personal heraus gemeinsam mit den Bereichsverantwortlichen erstellt und mit dem Vorstand abgestimmt. Individueller Personalentwicklungsbedarf wird sowohl potenzialorientiert aus den Entwicklungsgesprächen zwischen den jeweiligen Führungskräften und Mitarbeitern als auch bedarfsorientiert im Einklang mit der Personalstrategie durch den Bereich Personal identifiziert. Da sich Zielsetzungen für Inhalt und Umfang der Personalentwicklung insbesondere aus Mitarbeitergesprächen ergeben, sind keine weitergehenden quantitativen oder zeitraumbezogenen Ziele für die Personalentwicklung definiert.

Neben den bereits skizzierten Veränderungen in den Stellenerfordernissen der Geschäftsbereiche werden auch demografische Herausforderungen und zukünftige Fluktuationen in der Planung der Personalentwicklung berücksichtigt. Aktuell verfügt die Volksbank Ruhr Mitte über einen quantitativ ausreichend bemessenen Personalbestand, der den qualitativen Anforderungen vollumfänglich gerecht wird.

Im Jahr 2023 absolvierten die Mitarbeiter 1.576,23 Vollzeitschulungstage (Basis 7,8 Std. pro Tag). Dies entspricht 4,31 Vollzeitschulungstagen je Mitarbeiter.

### **Maßnahmen in der Personalentwicklung und im Gesundheitsmanagement**

Einen ersten Schwerpunkt in der Personalentwicklung bildet in der Volksbank Ruhr Mitte die **berufliche Erstausbildung**. Im Berichtsjahr 2023 bilden wir zusammen mit unserer Immobilienvermittlungsgesellschaft in vier Berufsbildern aus:

Berufsbild	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr	Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr	Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr	Anzahl der Auszubildende pro Berufsfeld
<b>Bankkaufleute</b>	12	9	7	28
<b>Immobilienkaufleute</b>	0	2	1	3
<b>Kaufleute für Dialogmarketing</b>	0	1	0	1
<b>FachinformatikerInnen für Systemintegration</b>	0	0	1	1
<b>Anzahl der Auszubildenden pro Ausbildungsjahr</b>	12	12	9	33

Tabelle 6: Die Volksbank Ruhr Mitte als Trägerin der beruflichen Erstausbildung; Eigene Darstellung.

Die Volksbank Ruhr Mitte wird damit ihrer Rolle als starker Partner der Berufsausbildung in der Region gerecht. Über die reine Anforderung der Berufsausbildung hinaus wird den jungen Menschen im Rahmen der internen Ausbildungsförderung in zahlreichen Schulungen beruflich orientierte Handlungskompetenz vermittelt sowie an den personalen Kompetenzen gearbeitet. Bei lernschwachen Auszubildenden werden Patenmodelle oder Einzelcoachings zur Verbesserung der individuellen Lern- und Arbeitssituation eingesetzt.

Einen zweiten Schwerpunkt bilden die **Aus- und Weiterbildungsprogramme** der Bank. Die Förderung der eigenen Mitarbeiter, die Aufqualifizierung zur späteren Übernahme von verantwortlichen Positionen in der Volksbank sowie die Weiterentwicklung des eigenen Nachwuchspools gehören seit Jahren zu den Kernelementen des Personalmanagements der Volksbank. Hier sind die genossenschaftlichen Bildungsanbieter mit Ihren Personalentwicklungsprogrammen wesentliche Stütze der betrieblichen Qualifizierungsoffensiven. Diese fördern sowohl den Aufbau fachlicher Qualifikationen zur späteren Übernahme von Spezialistenfunktionen als auch die Förderung von Führungs- und Managementqualifikationen.

Die **Studienförderung** bildet einen dritten Schwerpunkt in der Personalentwicklung der Bank. Die Volksbank Ruhr Mitte fördert junge Mitarbeiter gezielt durch komplette oder teilweise Übernahme von Kosten für nebenberufliche Studiengänge sowie eine teilweise Anrechnung von Lernzeiten. Dabei ist das förderfähige Studienangebot breit aufgestellt. Es beinhaltet sowohl Fach- und Betriebswirte-Lehrgänge an Berufsakademien als auch Bachelor- und Masterstudiengänge an Fachhochschulen oder Universitäten. Bevorzugt werden dabei die Studiengänge der genossenschaftlichen Bildungsanbieter. Es wird seit Jahren gut angenommen von den Mitarbeitern und sichert so dauerhaft qualifizierten Nachwuchs. Bachelor- oder Masterarbeiten des eigenen Nachwuchses haben oftmals Bezug zum eigenen

Arbeitsplatz und werden aktiv begleitet.

Die Zahl der jeweiligen relevanten Bildungsabschlüsse nach Deutschem Qualifikationsrahmen können der nachfolgenden Tabelle 7 entnommen werden.

Bildungsabschluss	Anzahl Männer	Anzahl Frauen
Berufsausbildung (z.B. Bankkaufleute, Immobilienkaufleute, etc.)	154	181
Berufsakademie (z.B. Fachwirte, Fachkaufleute, etc.)	85	73
Hochschulabschlüsse (z.B. Diplomstudiengänge, Bachelor- und Masterstudiengänge, etc.)	37	14

Tabelle 7: Relevante Bildungsabschlüsse nach Deutschem Qualifikationsrahmen; Eigene Darstellung.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote, die dem Erhalt der erworbenen Qualifikationen dienen und sich an berufserfahrene Kollegen richten. Auch hier sind die genossenschaftlichen Bildungseinrichtungen wesentliche Stütze der Angebotspalette. Diese beinhaltet Workshopformate, Fachtagungen, Webinare, Webkonferenzen sowie interaktive, digitale Lernangebote über eine eigens dafür eingerichtete Plattform (VR Bildung).

### Risiken

Risiken in der Personalarbeit ergeben sich - wie beschrieben - aufgrund der demografischen Entwicklungen und einer angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt. Ihnen begegnen wir mit einer strategischen und operativen Personalplanung. Über das Personalcontrolling werden relevante Entwicklungen im Personalbestand ermittelt (Fluktuation, Krankenstand, aktueller Personalstand usw.) und dem Vorstand berichtet. Wesentliche Personalrisiken bestehen im Berichtsjahr 2023 nicht.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter

Verletzungen;

- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

---

Die Anzahl dokumentierbarer arbeitsbedingter Verletzungen lag in der Berichtsperiode 2023 bei 9. Diese Verletzungen sind in der Regel auf Wegeunfälle zurückzuführen.

Es ist kein Mitarbeiter aus dem aktiven Dienst heraus verstorben.

Im Berichtsjahr 2023 lag die Anzahl der Krankheitstage aller Mitarbeiter bei 5.124 Tagen.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die Volksbank Ruhr Mitte erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Die enge Zusammenarbeit im Arbeitssicherheitsausschuss sowie im Gesundheitsausschuss mit dem Personalbereich und dem Betriebsrat ist selbstverständlich.

Im Berichtsjahr 2023 waren die Konsultationen und die Arbeit im Ausschuss für Arbeitssicherheit und Gesundheit wesentlich durch den Umbau unserer Hauptstelle in Buer geprägt. Ebenfalls wurden die im Geschäftsjahr 2022 begonnen Maßnahmen zur Erhöhung der Anzahl an Brandschutz- und Ersthelfer unter den Beschäftigten fortgesetzt.

---

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Angestelltenkategorie.

In der Berichtsperiode 2023 haben die Mitarbeiter der Bank insgesamt 1.576,23 Personalentwicklungstage wahrgenommen, was einem Durchschnitt von 4,31 Tagen je Mitarbeiter entspricht. Ausgehend von einem täglichen Stundensoll in Höhe von 7 Stunden und 48 Minuten (bei einer Vollzeitstelle) bedeuten - im Durchschnitt - 33 Stunden und 37 Minuten Weiterbildung pro Beschäftigten.

Die Personalentwicklungstage teilen sich dabei wie folgt auf männliche und weibliche Mitarbeiter auf (jeweils ohne Auszubildende):

- 696,75 Tage (Frauen)
- 879,48 Tage (Männer)

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Der Aufsichtsrat setzt sich aus zwei Frauen und sieben Männern zusammen.

Altersgruppe	Anzahl Aufsichtsratsmitglieder
< 30 Jahre	0
30 – 50 Jahre	3
> 50 Jahre	6

Tabelle 8: Demografische Informationen zum Aufsichtsrat; Eigene Darstellung.

Der Vorstand setzt sich aus zwei Männern zusammen. Der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands gehören zwei Frauen und zwölf Männer an.

Zum 31.12.2023 beschäftigte die Volksbank Ruhr Mitte insgesamt 366 aktive Mitarbeiter (MAK), davon 201 (54,9 %) weiblichen und 165 (45,1 %) männlichen Geschlechts. Aufteilung der Mitarbeiter nach Alter:

Altersgruppe	Anzahl Mitarbeiter
< 30 Jahre	69
30 – 50 Jahre	143
> 50 Jahre	154

Tabelle 9: Demografische Informationen über aktiv Beschäftigte; Eigene Darstellung.

Für die Berichtsperiode weist die Volksbank Ruhr Mitte eine Schwerbehindertenquote in ihre Mitarbeiterschaft von 4,10 % (14 Personen mit mindestens 50% Schwerbehinderung) aus.

Die Teilzeitquote beläuft sich in der Berichtsperiode 2023 auf 29,78%.

#### Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

**b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

**i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;

**ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;

**iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;

**iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Diskriminierungsvorfälle sind in der Volksbank Ruhr Mitte in der

Berichtsperiode 2023 nicht bekannt.

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

#### **Menschenrechte und genossenschaftliches Selbstverständnis**

Für die Volksbank Ruhr Mitte gehört die Achtung der Menschenrechte und der Ausschluss der Zwangs- und Kinderarbeit zum Selbstverständnis. Die Wahrung dieser Werte ist im Nachhaltigkeitsleitbild der Bank verankert. Die Gewährleistung sozialer Standards und die Achtung der Menschenrechte ist handlungsleitend für das Miteinander in der Bank sowie die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern.

Im Kerngeschäft wie auch in der Ausgestaltung unserer Lieferkette richten wir unsere Geschäftsaktivitäten an international anerkannten Standards aus, die insbesondere die Wahrung der Menschenrechte zum Gegenstand haben. Im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsverständnis des BVR und der genossenschaftlichen Finanzgruppe orientiert wir uns an den Prinzipien des UN Global Compact sowie den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Die Entwicklung eines über dieses Werteverständnis hinausgehenden Managementkonzeptes im Hinblick auf Menschenrechtsbelange erscheint aufgrund der nationalen Ausrichtung der Volksbank Ruhr Mitte nicht erforderlich und ist dementsprechend auch nicht geplant. Konkrete Ziele sind mit Blick auf die Einhaltung der Menschenrechte aktuell nicht definiert.

Um für das Eigenanlagegeschäft (Depot A) der Bank negative Wirkungen im Hinblick auf mögliche Verletzungen von Menschenrechten zu identifizieren und zu verhindern, hat die Volksbank Ruhr Mitte ein ESG- Scoringmodell entwickelt, welches auf den ESG-Scorings und Ratings anerkannter Gesellschaften beruht. In den jeweiligen Bewertungen sind Informationen zu systematischen Verstößen gegen Menschenrechte verarbeitet. Somit fließen diese Ergebnisse in das ESG-Scoring der Bank ein. Das selbst entwickelte ESG-Scoringmodell hat unsere Bank im Geschäftsjahr 2021 eingeführt.

---

Wir haben im Berichtsjahr 2023 ein zusätzliches Kriterium im Rahmen des ESG-Scorings eingeführt. Hat ein Emittent im Rahmen seines Geschäftsberichtes nicht explizit seine Bemühungen zur Wahrung der Menschenrechte dokumentiert und offengelegt, erfolgt ein Abzug im Rahmen des ESG-Scorings.

### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Da die Volksbank Ruhr Mitte mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausschließlich in Deutschland aktiv ist, sieht sie über den gültigen Gesetzesrahmen der Bundesrepublik Deutschland sowie die im Unternehmens- und Nachhaltigkeitsleitbild verankerten Werte die Wahrung der Menschenrechte ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet. Darüberhinausgehende quantitative Ziele erachten wir daher auch nicht als notwendig.

Verdachtsmomente auf Verletzungen der Menschenrechte können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Mitarbeitergespräche mit ihren Vorgesetzten, das Hinweisgebersystem, das Beschwerdemanagement oder über den Betriebsrat ansprechen. Im Berichtsjahr 2023 gab es keine Verdachtsfälle.

### **Kooperationspartner**

Die Kooperationspartner der genossenschaftlichen Finanzgruppe haben sich auf die Einhaltung anerkannter internationaler Standards (UN Global Compact, ILO) verpflichtet. Bei einer überwiegend regionalen Lieferkette im Geschäftsbetrieb der Bank wird die Einhaltung der Menschenrechte auf Basis staatlicher Gesetzgebung als hinreichend gegeben und überwacht angesehen. Verdachtsmomente zu Menschenrechtsverletzungen durch Partner entlang der Lieferkette für das Geschäftsjahr 2022 sind nicht bekannt. Quantitative Ziele, die über den Dialog mit den Kooperationspartnern hinaus gehen, erachten wir nicht als notwendig.

### **Risiken**

Die Beurteilung der Wesentlichkeit etwaiger Risiken nehmen wir jährlich im Rahmen einer Risikoinventur sowie anlassbezogen vor. Wesentliche Risiken sind uns aktuell nicht bekannt.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

**b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Dies ist für die Volksbank Ruhr Mitte aufgrund ihrer regionalen Ausrichtung nicht wesentlich. Die Zusammenarbeit erfolgt im Wesentlichen mit Partnern aus der Region. Die Einhaltung der Menschenrechte bei Investitionsvorhaben erscheint daher auf Basis der staatlichen Gesetzgebung gewährleistet.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Die Geschäftstätigkeit ist auf die Region ausgerichtet. An allen Geschäftsstandorten wurden die Menschenrechte eingehalten. Es liegen in der Berichtsperiode keine Beschwerden hinsichtlich einer Verletzung von Menschenrechten vor.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Im Kerngeschäft arbeitet die Volksbank Ruhr Mitte primär mit den Verbundpartnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe zusammen. Diese

haben sich den Prinzipien des UN Global Compact sowie auf die Einhaltung der Prinzipien der ILO verpflichtet. Es liegen im Berichtszeitraum keine Beschwerden hinsichtlich der Verletzung von Menschenrechten vor.

In ihrer bankbetrieblichen Lieferkette beschränkt sich die Bank bei der Auftragsvergabe im Wesentlichen auf bekannte Geschäftspartner in der Region. Daher werden die Geschäftspartner nicht anhand von sozialen Kriterien bzw. Menschenrechtskriterien überprüft.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Dies ist für die Volksbank Ruhr Mitte aufgrund ihrer regionalen Ausrichtung nicht wesentlich.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die Volksbank Ruhr Mitte verfolgt über ihre Geschäftstätigkeit das Ziel, zukunftsfähige Wirtschaftsstrukturen in der Region zu schaffen und Innovationen zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. Auf Basis einer verlässlichen Unternehmensführung leistet sie eigene Beiträge zur wirtschaftlichen Stabilität.

Als Finanzdienstleister verstehen wir uns als aktiver Mitgestalter im nachhaltigen Transformationsprozess. Im Miteinander mit den Unternehmen und Menschen in der Region entwickeln wir Lösungen, um die Herausforderungen digitaler und nachhaltiger Transformation zu bewältigen. Eine nachhaltige private Vermögensbildung soll unterstützt und die Erbringung von Wirtschaftsleistung finanziert werden. Die eigene ökonomische Nachhaltigkeit hat die Volksbank Ruhr Mitte dabei stets im Blick.

Als Arbeitgeberin beschäftigt die Bank 366 Mitarbeitende. Auch als Ausbildungsbetrieb übernehmen wir Verantwortung in der Region und beschäftigen aktuell 33 Auszubildende. So leistet unsere Bank sowohl über unsere Geschäftspolitik als auch in unserer Rolle als Arbeitgeberin Beiträge zur sozialen Nachhaltigkeit und trägt zu einer wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Stabilität in der Region bei.

### **Gesellschaftliche Verantwortung im genossenschaftlichen Selbstverständnis**

Die Unterstützung der Region orientiert an den genossenschaftlichen Prinzipien gehört zum Selbstverständnis der Volksbank Ruhr Mitte und ist im Unternehmensleitbild sowie den strategischen Nachhaltigkeitsziele verankert. Durch soziales, kulturelles, wohltätiges und sportliches Engagement leistet unsere Bank einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in der Region. Wir sind mit den Menschen in der Region eng verbunden.

Wir handeln in unserem Engagement als verantwortlicher Unternehmensbürger. Wir bringen uns aktiv in regionale Netzwerke ein und schaffen ein Ökosystem, in dem Projekte mit nachhaltiger Wirkung für die Region vorangebracht werden können.

### **Finanzielle Förderung durch Spenden und Sponsoring**

Über finanzielle Förderung und ein breites Projektengagement unterstützt die Volksbank Ruhr Mitte soziale wie ökologische Gesellschaftsstrukturen und Initiativen in der Region. Das Förderkonzept unserer Bank sieht eine ganzjährige Förderung von gemeinnützigen Vereinen, Institutionen und Projekten in der Region im Rahmen von Spenden- und Sponsoring-Maßnahmen vor. Die Koordination und Verteilung der finanziellen Förderung durch Spenden und Sponsoring erfolgt über die Abteilung Marketing. Die Leitungen der regionalen Finanz-Center und der Vorstand sind in den Abstimmungs-, Budgetierungs- und Verteilungsprozess eingebunden.

Quantitative Ziele für die finanzielle Förderung, die über die Budgetierung und die Ausschüttung der Reinerträge aus dem Gewinnsparen hinaus gehen, setzt die Bank nicht. Stattdessen stellen wir über den internen Verteilungsprozess sicher, dass nur Projekte oder Organisationen von einer finanziellen Förderung profitieren, die den Qualitätskriterien im Förderkonzept der Bank entsprechen. Die Zuteilung von finanzieller Förderung erfolgt entlang der Themenfelder Bildung, Soziales, Umwelt, Kultur, Jugendsport und Brauchtum. Bei der Entscheidungsfindung beurteilen wir des Weiteren Kriterien wie „partnerschaftlicher Umgang“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“. Bei allen geförderten Projekten wird Wert auf die Projektziele der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit gelegt.

Mit **Spenden** förderten wir im Berichtsjahr 2023 insgesamt 203 Projekte mit einer Fördersumme von 488.685 Euro aus den Reinerträgen des Gewinnsparens.

Themenfeld	Anzahl Projekte	Fördersumme	Anteil
Bildung	40	73.850 €	15,11%
Soziales	56	86.670 €	17,74%
Umwelt	18	110.150 €	22,54%
Kultur	53	130.650 €	26,74%
Sport	36	87.365 €	17,88%
Brauchtum	0	0 €	0%
<b>Summe</b>	<b>203</b>	<b>488.685 €</b>	<b>100%</b>

Tabelle 10: Spendenbilanz der Volksbank Ruhr Mitte eG; Eigene Darstellung.

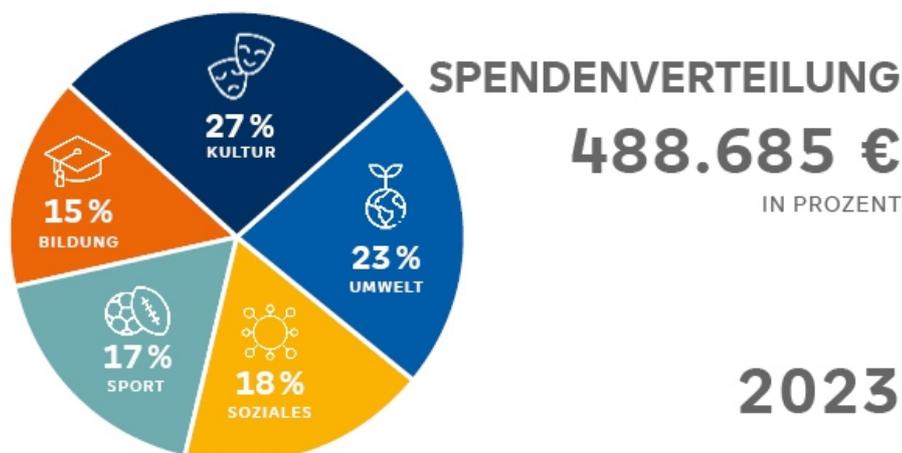


Abbildung 6: Spendenverteilung (gerundet) 2023; Eigene Darstellung.

Über **Sponsoring** hat die Volksbank Ruhr Mitte im Berichtsjahr 2023 regionales Engagement mit insgesamt 140.000 Euro unterstützt. Eine kleine Auswahl der Sponsoringempfänger zeigt die nachfolgende Tabelle 11:

Herten	Gladbeck	Gelsenkirchen
Extraschicht (Zeche Ewald)	Open Air Kino	E-Sport-Meisterschaft
Hertener Löwen	TV Gladbeck	Places Festival
SV Westerholt		SV Horst

Tabelle 11: Beispiele für Sponsoringaktivitäten der Volksbank Ruhr Mitte eG; Eigene Darstellung.

Ergänzend zu Spenden und Sponsoring unterstützen wir Vereine und Initiativen in der Region zusätzlich über unsere **Crowdfunding-Plattform foerderpott.de**. Auf dieser Plattform können gemeinnützige Organisationen der Region (auch Nichtkunden) ihre Projektideen einstellen, um Unterstützer und Fördergelder zu gewinnen. Zum Start erhalten die Vereine einen 250-Euro-Gutschein für ihr Projekt. Darüber hinaus fördert unsere Bank jede eingehende Spende ab 5 Euro mit einem einmaligen Co-Funding von 10 Euro pro Spender aus dem dotierten Spendentopf. Im Berichtsjahr 2023 wurden auf der Plattform 7 Projekte mit einer Spendensumme von 23.731 Euro (inklusive der Spendenmittel der Bank) von 606 Unterstützern gefördert.

### Projektengagement

Neben der finanziellen Förderung engagiert sich die Volksbank Ruhr Mitte über verschiedene eigene Projekte in der Region. Ausgerichtet auf unsere Zukunftsthemen engagieren wir uns, um mit eigenen Angeboten unserem gesellschaftlichen Bildungsauftrag nachzukommen. Hier sind beispielsweise die nachfolgend aufgelisteten und bereits mehrjährig geförderten Programme zu nennen:

- Finanzielle Bildung in einigen Schulen durch Unterrichtseinheiten, die eine dafür ausgebildete Mitarbeiterin der Abteilung Personalentwicklung anbietet.
- Aktive, ehrenamtliche Begleitung des Aktionsbündnis Joblinge Ruhr gAG durch zwei Personalentwickler.
- Sponsoring des Vereins „Tausche Bildung für Wohnen e.V.“, bei dem die Volksbank die Finanzierung von Bildungspatenschaften übernommen hat.
- Sponsoring des Thimm Institut für Berufsbildung, bei dem die Volksbank in Kooperation mit der Gelsenwasser Stiftung an 5 Schulen eine umfassende Berufsorientierung ermöglicht hat.
- Förderung der Kreativwerkstatt Herten, Kreativwerkstatt Gelsenkirchen und der Kunstschule Gelsenkirchen weit mehr als 1.000 Bildungsteilnehmern p.a. in der außerschulischen Bildung.
- Förderung von Klassenfahrten zu besonderen Lernorten, wie das Haus der Geschichte oder das Konzentrationslager Bergen-Belsen, mit 25 teilnehmenden Klassen p.a.

- Umweltunterricht an Grundschulen in Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umweltaktion.
- Förderung und aktive Mitarbeit im Netzwerk Gießkannenheld\*innen zur Bewässerung von Stadtbäumen.

Darüber hinaus sind einzelne Mitarbeiter teilweise freigestellt für die Mitarbeit in Prüfungsausschüssen der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen. Diese leisten durch ihre Ausschusstätigkeit einen wichtigen Beitrag für die Berufsausbildung in der Region. Allgemein unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Vorstand) die Menschen in unserer Region durch die Übernahme von Ehrenämtern und Mandaten, um dieses Engagement sichtbar zu machen, haben wir erstmals Daten zum ehrenamtlichen Engagement unserer Beschäftigten ausgewertet und in Tabelle 12 eine Übersicht über die Mandate unserer Vorstandsmitglieder bereitgestellt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben per 31.12.2023 die Übernahme von 73 verschiedenen Ehrenämtern (z. B. Katastrophenschutz und Bildung für Nachhaltige Entwicklung) mit einem geschätzten Zeitaufwand von 142,70 Stunden pro Woche angezeigt. Damit leisten unsere ehrenamtlich aktiven im Schnitt zwei Stunden gesellschaftliches Engagement neben ihrer Beschäftigung. Dies entspricht gerundet 5 % einer tariflichen Vollzeitstelle.

Die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung ist uns als Volksbank Ruhr Mitte wichtig und in Form von **Social Days** in der Unternehmenskultur verankert. Ein Social Day unserer Auszubildenden fand 2023 im Biomassepark Hugo statt. Dort installierten unsere Auszubildenden einen Regenwassertank und halfen dem Verein bei den Pflegearbeiten im Garten.

Orientiert am Nachhaltigkeitsverständnis der Bank mit einem speziellen Fokus auf der ökologischen Nachhaltigkeit haben wir im Geschäftsjahr 2022 mit unserem **Wettbewerb „Klimaheld\*in“** einen lokalen Nachhaltigkeitspreis initiiert. Damit will die Volksbank die Wichtigkeit des Umwelt- und Klimaschutzes hervorheben. Beispiele für ehrenamtliches, ökologisches Engagement können sein: Umweltschutz, Ressourceneinsparung & Recycling, CO<sub>2</sub>-Einsparung, saubere Städte, Renaturierung & Aufforstung oder auch Artenschutz. Neun Preise im Gesamtwert von 28.000 EUR wurden in drei Kategorien vergeben:

- private Initiativen
- Engagement von Unternehmen und Gewerbetreibenden
- für Engagement von Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen.

Name des Vorstandsmitgliedes	Institution	Gremium der Institution	Funktion (im Gremium)	Seit	Zweck der Institution	Beitrag zu unseren Zukunftsthemen (=SDGs)
Abrahams, Ingo	Sozialgericht Gelsenkirchen	/	ehrenamtlicher Richter	2017	Schutz der sozialen Rechte der Bürgerinnen und Bürger	3
Abrahams, Ingo	Lions Club Gladbeck e. V.	Vorstand	Schatzmeister	2017	Förderung der bürgerlichen, kulturellen und sozialen Entwicklung der Gesellschaft; Völkerverständigung; Schutz der Umwelt	4, 13
Abrahams, Ingo	Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft e. V.	Vorstand	Mitglied	2016	Förderung der Gladbecker Wirtschaft und deren Interessensvertretung; Stadt- und Infrastrukturentwicklung	9, 11, 13
Abrahams, Ingo	Bürgerstiftung Stadt Gelsenkirchen	Vorstand	Mitglied	2024	Förderung von Kunst und Kultur; Bildung; Jugend, Sport und Soziales; Umwelt- und Naturschutz, Heimatspflege, Völkerverständigung und Wissenschaft	3, 4, 13
Abrahams, Ingo	Stadtmarketing Gelsenkirchen	Aufsichtsrat	Mitglied	2023	Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung	9
Lott, Jörg	IHK Nord- Westfalen	Regionalausschuss	Mitglied	2023	Förderung der regionalen Wirtschaft; Interessensvertretung gegenüber den politischen Akteurinnen und Akteuren	9
Lott, Jörg	MiR-Stiftung	Stiftungssenat des Musiktheaters Gelsenkirchen	Mitglied	2023	Förderung von Musik und Theater sowie Bildung in diesem Bereich (insbesondere von Kindern und Jugendlichen)	4
					Förderung von Bildung,	

Lott, Jörg	Rotary Club Gelsenkirchen	/	Mitglied	2023	Gesundheit, Wirtschaft und Völkerverständigung; Umweltschutz	3, 4, 9, 13
------------	------------------------------	---	----------	------	---	-------------

Tabelle 12: Mandatsübernahmen durch unseren Vorstand per 25.01.2024;  
Eigene Darstellung.

### Risiken

Die Reaktion der Menschen aus der Region auf das gesellschaftliche Engagement der Volksbank Ruhr Mitte sowie die Reaktionen der lokalen und regionalen Medien bestätigen die Wirksamkeit des Engagements.

Risiken, die im Zusammenhang mit diesem Engagement zu Schäden für die Bank, zu Schäden für die Gesellschaft oder die Umwelt führen, sind von unwesentlicher Bedeutung. Als Kontrolle der Aktivitäten im gesellschaftlichen Engagement der Bank dient die eigene Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit den Rückmeldungen durch Kunden, Institutionen aus der Region oder durch die regionalen Medien. Explizite Kontrollmechanismen, die über die internen Kontrollsysteme der Bank (siehe Kriterium 20) hinaus gehen, oder eine spezifische Risikoanalyse sind nicht implementiert.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

<b>Bilanzsumme</b>	2.529.380 T€
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	16.618T€
<b>Ertragssteuern</b>	3.411 T€
<b>Jahresüberschuss</b>	13.162 T€
<b>Personalaufwand</b>	23.970 T€
<b>Dividende</b>	981 T€

Tabelle 13: Erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert; Eigene Darstellung.

Das **Spendenaufkommen** lag im Berichtsjahr 2023 bei 488.685 EUR, das Sponsoring-Volumen bei 140.000 EUR.

---

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

#### **Eingebungen bei Gesetzgebungsverfahren und Lobbying**

Die Volksbank Ruhr Mitte nimmt keinen direkten Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse oder relevante Gesetzgebungsverfahren. Sie beschäftigt auch keine Dritten, damit diese für sie politische Kontakte pflegen oder die Meinungsbildung der Öffentlichkeit beeinflussen.

Im Rahmen des demokratischen Meinungsbildungsprozesses bringen wir uns über unserem Spitzenverband, den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), ein. Der BVR nimmt die Interessenvertretung der Bank insbesondere bei geschäftspolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber der Politik und zuständigen Regulierungs- und Aufsichtsbehörden auf nationaler und europäischer Ebene wahr.

Wir sind zudem Mitglied im Regionalverband, dem Genossenschaftsverband – Verband der Regionen (GV). Der GV beteiligt sich mit Stellungnahmen und schriftlichen Eingaben an Anhörungen und Konsultationen, führt Gespräche mit Ministern, Abgeordneten sowie Wirtschaftsvertretern und fördert den Austausch seiner Mitglieder mit der Politik.

#### **Zuwendungen an politische Parteien**

Spenden an Parteien und Politiker oder Zuwendungen an Regierungen tätigt die Volksbank Ruhr Mitte nicht (siehe Leistungsindikator GRI SRS-415-1).

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Die Volksbank Ruhr Mitte hat in der Berichtsperiode 2023 keine Spenden an politische Parteien getätigt.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Als Volksbank Ruhr Mitte eG unterliegen wir einer Vielzahl von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen. Insbesondere im Bereich Geldwäsche, Compliance und Risikomanagement. Wichtig für die Überwachung dieser Regelungen und die Weiterentwicklung unserer Compliance-Kultur ist unser Beauftragtenwesen. Die meisten Beauftragten Funktionen sind im Funktionalbereich Compliance angesiedelt. Die Abteilung Compliance überwacht die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und regulatorischen Standards. Dabei werden Ziele gesetzt, die der Risikominimierung dienen. Ein wesentlicher Baustein für diese Risikominimierung ist unser internes Kontrollsystem (IKS). Das IKS regelt Kompetenzen der jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tätigkeiten im vier bzw. sechs Augen-Prinzip, die Trennung von Markt- und Marktfolge. Ebenfalls fallen unter das IKS Regelungen zur Verhinderung von Betrug und Interessenkonflikten. So müssen von allen Beschäftigten sowohl Nebentätigkeiten als auch Zuwendungen (an bzw. von Beschäftigten) angegeben werden.

Wir haben aktuell folgende Beauftragte ernannt:

<b>Beauftragten Funktionen bei Volksbank Ruhr Mitte eG im Jahr 2023</b>		
Arbeitssicherheitsbeauftragter	Beauftragter Schutz Kundenfinanzinstrumente	Notfallmanager
Auslagerungsbeauftragter	Beauftragter Tax-Compliance	Qualified Intermediary (QI) responsible Officer
Beauftragter für MaRisk-Compliance	Datenschutzbeauftragter	Schwerbehindertenvertretung
Beauftragter für Wertpapier-Compliance	IT-Sicherheitsbeauftragter	Verbraucherschutzbeauftragter
Beauftragter Referenzzinsverordnung	Nachhaltigkeitsbeauftragter	Verfahrensverantwortlicher § 24c KWG

Tabelle 14: Funktionen im Beauftragtenwesen der Volksbank Ruhr Mitte eG; Eigene Darstellung.

### **Compliance-Kultur**

Die Compliance-Kultur in der Volksbank Ruhr Mitte wird geprägt durch die Grundeinstellungen und Verhaltensweisen des Managements sowie durch die Rolle des Aufsichtsorgans. Die Compliance-Kultur beeinflusst die Grundhaltung, die die Mitarbeiter des Unternehmens der Beachtung von Regeln beimessen und damit die Bereitschaft zu regelkonformem Verhalten. Die hohe Reputation hat einen wesentlichen Anteil am geschäftlichen Erfolg der Volksbank Ruhr Mitte. Ein guter Ruf ist die Grundlage für das Vertrauen der Kunden in die Dienstleistung der Bank. Dieses Vertrauen geht einher mit dem Vertrauen in die Integrität und Fachkompetenz der Mitarbeiter sowie in die hohe Qualität der Dienstleistungen und Produkte. Für uns sind deshalb die Sicherung der Integrität der Mitarbeiter und die Erhaltung der hohen Qualität von Dienstleistungen und Produkten wesentliche Grundlagen für die Zufriedenheit der Kunden. Zur Aufrechterhaltung der Reputation ist es daher der Bank sehr wichtig, dass rechtliche Vorgaben eingehalten werden.

Unter Durchführung kontinuierlicher Risikoanalysen wird die Einhaltung der Gesetze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben überprüft und über einen Überwachungsplan sichergestellt. Auch anlassbezogen greift Compliance ein, um Gesetzes- und Richtlinienkonformität zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht in der Bank ein Hinweisgebersystem (gem. §25a Abs. 1 Satz 6 Nr. 3 KWG), das es den Mitarbeitern unter Wahrung der Vertraulichkeit der Identität erlaubt, über bestimmte Rechtsverstöße in der Bank zu berichten. Auffälligkeiten in der kontinuierlichen Risikoanalyse, bei der Umsetzung des Überwachungsplans oder bei anlassbezogenen Kontrollaktivitäten durch den Funktionalbereich Compliance sowie eingehende Hinweise über das Hinweisgebersystem würden als Anlass dienen, das bestehende Compliance System der Bank anzupassen und weiterzuentwickeln. In der Berichtsperiode war eine solche Anpassung nicht erforderlich.

Ziel der Complianceaktivitäten ist die jederzeitige Gesetzeskonformität im Verhalten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank. Die im Rahmen des Compliance Systems gesetzten Ziele wurden im Berichtsjahr 2023 vollumfänglich erreicht. Die durchgeführten Schulungs- und Informationsmaßnahmen bei den Mitarbeitern haben zu einer umfassenden Sensibilisierung bezüglich etwaiger Compliance-Risiken beigetragen. Ein Compliance-konformes Mitarbeiterverhalten konnte damit stets sichergestellt werden. Erhöhte Risiken hinsichtlich des Auftretens von Korruption und Bestechung wurden im Berichtsjahr nicht festgestellt. Korruptionsfälle liegen im Berichtszeitraum nicht vor (siehe Leistungsindikator GRI-SRS 205-3). Strafen und Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich wurden nicht verhängt (siehe Leistungsindikator GRI-SRS 419-1). Das Compliance System der Bank wird als angemessen bewertet.

### **Risikokultur**

Wesentlich für uns als Bank ist der Umgang mit Risiken. Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken wird einerseits von der Aufsicht in der MaRisk gefordert und ist andererseits Teil unserer Unternehmenskultur und -strategie. Die 2023 in Kraft getretene 7. Novelle der MaRisk setzt nun erstmals branchenweite Standards für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Um das Wissen über Nachhaltigkeitsrisiken und deren Transmissionswege innerhalb unseres Unternehmens zu verbessern, haben wir seit 2024 die in Tabelle 15 dargestellte Übersicht in unsere Risikostrategie aufgenommen.

Gemäß AT 2.2 der MaRisk haben Banken regelmäßig bzw. anlassbezogen eine Risikoinventur vorzunehmen. Dabei sind seit der 7. Novelle ESG-Risiken explizit zu berücksichtigen. Unsere 2023 zusammen mit der AWADO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft durchgeführte Risikoinventur kam zu dem Ergebnis, dass die explizite Berücksichtigung von ESG-Faktoren zu keiner Veränderung der Wesentlichkeit der verschiedenen Risikoarten geführt hat.

Die Risikoinventur bildet den Ausgangspunkt unseres Risikomanagementsystems. Ziel des Risikomanagementsystems ist es, dass die Risikotragfähigkeit der Bank jederzeit gegeben ist. Dies ist gemäß AT 4. MaRisk der Fall, wenn die Summe des Risikodeckungspotential größer ist als die Summe der eingegangenen Risiken. Die Herausforderung bei ESG-Risiken besteht in der langen Zeitspanne, die berücksichtigt werden muss und der nur unzureichend vorhandene Datenlage.

Für unseren Stresstest gemäß AT 4.3.3 MaRisk haben wir die anerkannten Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) verwendet, die auf den wissenschaftlichen Modellen des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) beruhen.

Weitere Maßnahmen, um unseren Verpflichtungen nachzukommen, sind die Trennung von Markt und Marktfolge Tätigkeiten sowie die Nutzung eines internen Kontrollsystems und eines Limitsystems für wesentliche Risikoarten.

ESG-Dimension	Wirkungsdimension	Wirkungsweise	ESG-Risikofaktor (Bsp.) Auswirkungen	Folgewirkungen (Bsp.)
E (Umwelt)	physisch	Akut	Hitze/Hitzetage Veränderung von Luft- und Wassertemperatur	Erhöhte Betriebskosten bspw. Klimatisierung bzw. erhöhte Investitionskosten bspw. Klimatisierung, Wärmedämmung
		Chronisch	Temperaturveränderungen schwankungen Zunahme der Häufigkeit von Extremwetterereignisse und deren Auswirkungen (bspw. Stürme, Dürre, Überschwemmung)	Ertragsschwankungen Ernteaufälle Anpassungsinvestitionen
	transitorisch	n. v.	Ressourcenverbrauch erhöhter Energieverbrauch	Kostensteigerung Anpassungsinvestitionen für energetisches Sanieren
		n. v.	Immobilien (Primärenergiekennwerte) Zertifizierung für Gebäude / Energieeffizienzklassen	Investitionsbedarf (bspw. Sanierungskredite, Förderung von energieeffizientem Bauen)
S (Soziales)	n. v.	n. v.	Mitarbeiterbeziehung Arbeitsstandards Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmersgesundheit	sinkende Bonität und Aktienkurse der Unternehmen in betroffenen Branchen Reputationsschäden
	n. v.	n. v.	Kundenbeziehung Produktqualität und -sicherheit sowie Produkthaftung	Bußgelder für ESG-Beratung im Wertpapiergeschäft, die nicht adäquat ist Reputationsschäden
G (Unternehmensführung)	n. v.	n. v.	Ethische Unternehmensführung Betrug, Korruption, Geldwäsche	komplexere Prozessanforderungen zur Vermeidung von Fällen solcher Art

Tabelle 15: Nachhaltigkeitsrisiken und ihre Transmissionskanäle; Eigene Darstellung.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Die Überwachung von Korruptionsrisiken erfolgt durch den Funktionsbereich Compliance u.a. im Rahmen der Überprüfung der Geschenkerichtlinie. Einbezogen werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank. Erhebliche Risiken wurden bei den Kontrollhandlungen nicht festgestellt.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es liegen keine Korruptionsfälle vor.

---

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

**b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

**c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es wurden keine Strafen oder Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich verhängt.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.